

Wiener Stadt-Bibliothek.

62787

A



Polizei-Direktion in Wien.

Pr. 166
K.

Wien, am 22. Mai 1915.

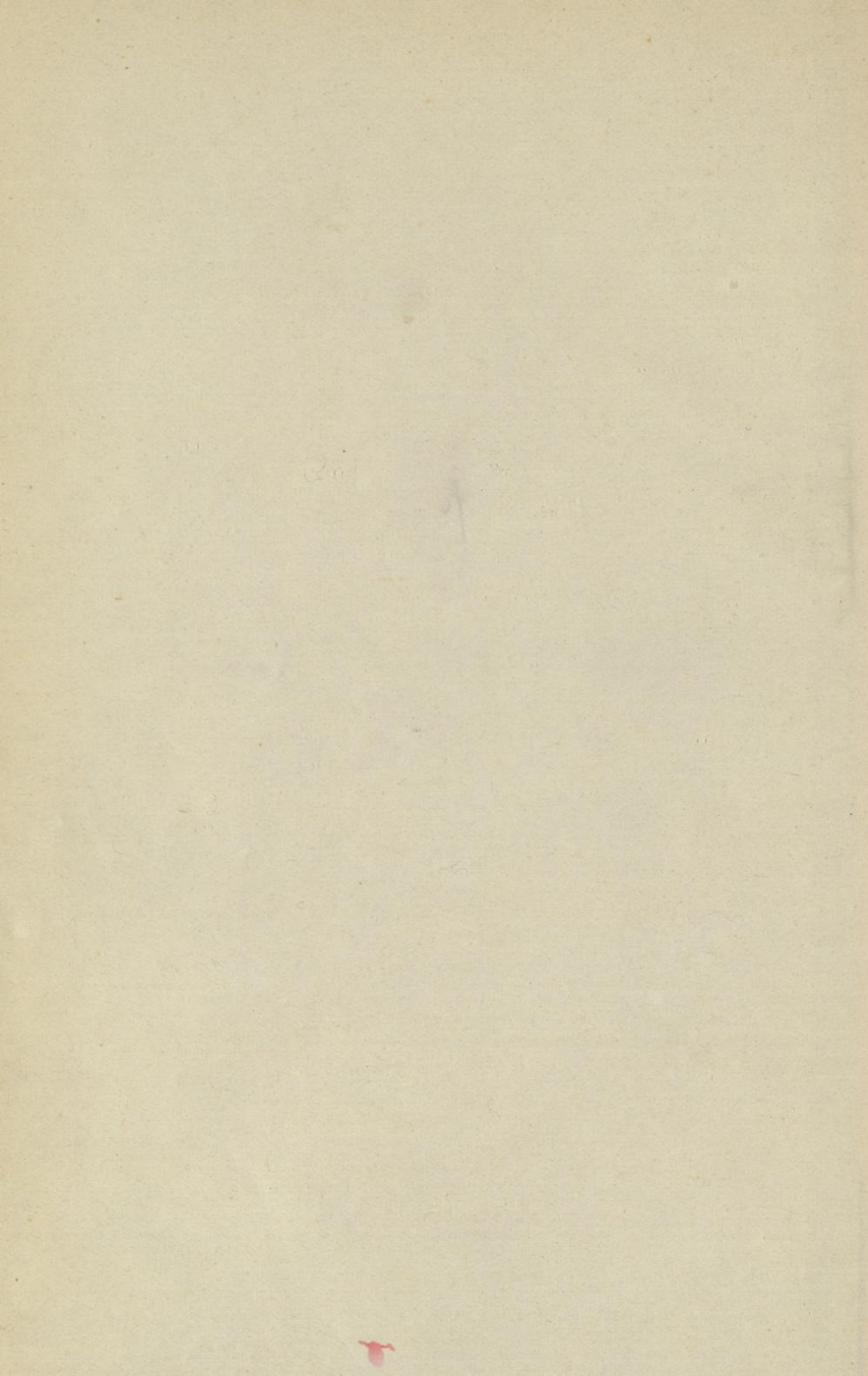
Kriegszustand, Instruk=
tion für Polizeiorgane.

Adressenverzeichnis.

Kriegsaufwand, Aufschlag
von für Bekleidungsgegenstände

Arbeitslosen-Verzeichnis.

- Wiederliche Militärstation, I., Landstrasse 11, siehe Bärjorge B. 6, Z. 18908.
 — Begleit-, Sammel- und Anstaltsstellen für freiwillige Kriegsdienstleistung,
 I., Halberstadt (Verjaat XIX).
 Anstaltsort für Flüchtlinge, II., Landstrasse 26/a.
 Angestellte, Bärjorge, Kommission, siehe Seite.
 Entschädigung wegen unentgeltlicher Übernahme der Pflege verwundeter oder kranker
 Soldaten, siehe Bärjorge B. 2.
 Aufsichtsfachten des Reichsausschusses, Bezirkszentrale, K., Dohrer Markt 5, Z.
 12020 h.
 Aufstellungen für heimgekehrte Krieger, „Krieger-Veren“, I., Bäderstrasse 8.
 Arbeiter, arbeitslos gewordene, siehe Bärjorge B. 2.
 Arbeits- und Dienstvermittlungsbureau, Löhniger, VII., Neubaugürtel 28, Z. 36287.
 Arbeitslose, Auspöhlung, siehe Bärjorge B. 7.
 — Freierorten an Eisenbahnstationen (Stad im Eisenweg 3).
 — Vermittlung landwirtschaftlicher Arbeiten, I., Schanberggasse 8 (K. L. Land-
 wirtschaftsgesellschaft), Z. 18975.
 — Unterbringung, siehe Notstands.
 Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Galizien und die Bukowina in Lemberg,
 siehe Flüchtlinge.
 Arbeitsvermittlung, siehe Bärjorge B. 3, 14, 15 und D. 1 und 2.
 Armenisches Hilfsbureau für den Kater Galizien und das Rote Kreuz, I., Do-
 minikanerstrasse 10.
 Aufenthalt verwundeter oder kranker Krieger, Anstalts, VI., Döbnerstrasse
 4, siehe Bärjorge B. 2, Z. 5718.
 — der Rückführung aus Galizien und der Bukowina, Anstalts und Entgegen-
 nahme der Gefahren aus Westerbuchung, II., Juliusgasse 5.
 Ausgleich zwischen Geschäftleuten, siehe Einigungsamt.
 Anstalts, Löhniger, für möblierte Wohnungen und Zimmer, VIII., Schan-
 berggasse 13, Z. 36375.
 Anstaltsbureau des Roten Kreuzes, Wien: VI., Döbnerstrasse 4, Z. 5718;
 Budapest: VI., Szeged utca 88, siehe Bärjorge B. 2.
 Anstaltsbereitung in Militärangelegenheiten, durch die Anstaltsstelle des
 Kriegsdienstvermittlungsbureau; Erstellung von Anstaltsstellen für jedermann, insbeson-
 dere für Offiziere und Militärbeamte der ersten belagerten Stadt
 sowie für ihre Witwen und Weisen, I., Biberstrasse 11, Z. 14887.



Kriegszustand, Instruktion für Polizeiorgane.

Adressen-Verzeichnis.

- Ademijische Hilfslegion, I., Landstrongasse 1, siehe Fürsorge B, 6, T. 18908.**
 — Legion, Anmelde- und Auskunftsstelle für freiwillige Kriegsdienstleistung, I., Universität (Hörsaal XIX).
Ambulatorium für Flüchtlinge, II., Taborstraße 20/a.
Angestellte, Fürsorge, Kommission, siehe diese.
Anmeldung wegen unentgeltlicher Übernahme der Pflege verwundeter oder kranker Soldaten, siehe Fürsorge B, 2.
Ansichtskarten des Kriegshilfsbureaus, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, T. 12026 b.
Anstellungen für heimgekehrte Krieger, „Silbernes Kreuz“, I., Bäckerstraße 8.
Arbeiter, arbeitslos gewordene, siehe Fürsorge D, 6.
Arbeits- und Dienstvermittlungsammt, städtisches, VII., Neubaugürtel 38, T. 36267.
Arbeitslose, Ausweisung, siehe Fürsorge D, 7.
 — Freikarten zu Eisenbahnfahrten (Stoß im Eisenplatz 3).
 — Vermittlung landwirtschaftlicher Arbeiten, I., Schauergasse 6 (f. l. Landwirtschaftsgesellschaft), T. 18976.
 — Unterstützung, siehe Notfonds.
Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Galizien und die Bukowina in Lemberg, siehe Flüchtlinge.
Arbeitsvermittlung, siehe Fürsorge A, 3, 14, 15 und D, 1 und 9.
Armenisches Hilfskomitee für den Roten Halbmond und das Rote Kreuz, I., Dominikanerbastei 10.
Aufenthalt verwundeter oder erkrankter Krieger, Auskünfte, VI., Dreihufeisengasse 4, siehe Fürsorge B, 2, T. 5718.
 — der Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, Auskünfte und Entgegennahme der Ersuchen um Ausforschung, II., Birkusgasse 5.
Ausgleiche zwischen Geschäftsleuten, siehe Einigungsamt.
Auskunftei, städtische, für möblierte Wohnungen und Zimmer, VIII., Schmidgasse 18, T. 36575.
Auskunftsbureau des Roten Kreuzes, Wien: VI., Dreihufeisengasse 4, T. 5718; Budapest: VI., Baczi utca 38, siehe Fürsorge B, 2.
Auskunftserteilung in Militärangelegenheiten, durch die Auskunftsstelle des Kriegsministeriums; Erteilung von Auskünften für jedermann, insbesondere für Offiziere und Militärbeamte der gesamten bewaffneten Macht sowie für ihre Witwen und Waisen, I., Viberstraße 11, T. 14837.

f. Hofflinger von seitl. Länder, II., Gasse Nr. 5,

- Auskunftsstelle, akademische Anmelde- und —, I., Universität (Hörsaal XIX).
 — der polnischen Legion, I., Kärntnerstraße 31 (Hotel Erzherzog Karl),
 T. 1307.
- Auskünfte über verwundete und kranke Gagisten (Offiziere, Fähnriche usw.) I.,
 Univeritätsstraße 7, 2. Stock, Tür 276, k. u. k. Militärkommando, T.
 16878.
- (kostenlose) über wirtschaftliche Angelegenheiten: Österreichisches Handels-
 museum, IX., Berggasse 16.
- Auskunfts-bureau in Bern für internierte Zivilpersonen.
- Auskunftsstelle der Staatsbahndirektion über nicht eingelangtes, aufgehaltenes
 oder lagerndes Reisegepäck, XV., Westbahnhof, Abfahrtsseite, 1. Stock,
 T. 30403.
- Aus speisung Arbeitsloser, siehe auch Fürsorge D, 7.
- galizischer Flüchtlinge, siehe diese 1, 7, 10 a und b.
- Aus speisungslokale (für die Aus speisung in Not Geratenen):
- II., Gaidgasse 1, I. Wiener Volksküche.
 II., Darwingasse 21, Suppen- und Teeanstalt.*
 II., Aus stellungsstraße 11, Speisekomitee für den II. Bezirk.*
 Kindergarten des Frauenhilfskomitees und Aus speisung von Kindern.
 II., Schüttaustraße 67 (Gasthaus Haller), Speisekomitee für den II. Bezirk,
 Kaisermühlen.*
 II., Schüttaustraße 43 (Mädchenchuckstation).
 II., Schüttaustraße 42 (Knabenhort).
 II., Schüttaustraße 64 (für Angehörige Fingerücker).
 II., Zirkusgasse 8, Teeverabreichung.
 II., Novaragasse 41, zweimal wöchentlich Brotverabreichung.
 II., Rote Sternengasse 23, bei Dr. Rohn.
 II., Blumauergasse 6, bei Moriz Waldmann.
 II., Große Mohrengasse 2, Brotverabreichung.
 II., Laborstraße 10, Erste Teestube für Flüchtlinge aus Galizien und
 der Bukowina.
 II., Krummbaumgasse 8, Israelitische Volksküche.*
 II., Malzgasse 12, Verein „Einheit“.
 II., Mendelsohn-gasse 11 (Kinderbewahranstalt).
 II., Schiffamtsgasse 20, Interkonfessionelles Komitee (Verteilung von
 Kaffee- und Brotmarken).
 II., Große Sperlgasse 31, Elternverein „Pestalozzi“.*
 II., Untere Augartenstraße 35, Theresien-Kreuzer-Verein.*
 II., Kleine Sperlgasse 2.
 II., Obere Augartenstraße 38.
 II., Schwarzinger-gasse 4, Frauen-Wohltätigkeitsverein „Franz Josef-
 Kinderhort“.*
 II., Schöngasse 2, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder.*
 II., k. k. Prater (Prater-späßen), Kindergarten und Aus speisung von Kin-
 dern galizischer Flüchtlinge.
 III., Uchatiusgasse 8 (für galizische Flüchtlinge gegen Entgelt von 40 Hel-
 ler, errichtet vom Frauen-Stimmrechtskomitee).
 III., Erdbergstraße 11, Suppen- und Teeanstalt.*
 III., Erdbergstraße 76.*

* Diese Lokale sind Speisestellen, errichtet von der Zentralstelle der Fürsorge für
 die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen (Neues
 Rathaus).

- III., Paracelsusgasse 9.
 III., Hagenmüllergasse 43, Knabenheim Salesianum. *)
 III., Obere Weißgärberstraße 21, Fürsorgestelle für galizische Flüchtlinge.
 III., Fasangasse 38, bei Frau Goldscheid, Auspeisung von Kindern.
 III., Kasumofskygasse 24 (für Schulkinder eingerückter Soldaten). *)
 IV., Brucknergasse 8, bei Hermann Mandl.
 IV., Hechtengasse 4, Volksküche.
 IV., Wehringergasse 14, Auspeisung polnischer Legionäre.
 IV., Favoritenstraße 30, Verein für israelitische Ferienkolonien „Ferienheim“. *)
 V., Schloßgasse 5 (Hamburgers Restauration). *)
 V., Reinprechtzdorferstraße 70, Suppen- und Teeanstalt. *)
 V., Kohlgasse 39 (Katholisches Arbeiterheim). *)
 V., Stöbergasse 11, Volksbildungsverein, Speisekomitee für den V. Bezirk. *)
 VI., Stumpergasse 6, österr. Frauen-Stimmrechtskomitee.
 VI., Brückengasse 3, Verein „Hauswirtschaftliche Frauenbildung“. *)
 VI., Münzwardeingasse 8 (Frauenorganisation Mariahilf, Verabreichung von Tee und Brot an Unbemittelte).
 VI., Eßterhazygasse 30, Speisestelle für bedürftige Israeliten des VI., VII., VIII., XIV. und XV. Bezirkes (humanitärer Verein „Nachlat Jeschurum“). *)
 VII., Westbahnstraße 40, Katholischer Jünglingsverein „Mariahilf“. *)
 VII., Lerchenfelderstraße 59, Suppen- und Teeanstalt.
 VII., Kaiserstraße 92, Katholischer Fürsorgeverein.
 VII., Kirchengasse 27, Kaiser Jubiläumsverein für unentgeltliche Brotverteilung.
 VIII., Uhlplatz 3, Knaben- und Mädchen-Verpflegs- und Beschäftigungsanstalt. *)
 VIII., Josefstädterstraße 30, unentgeltliche Auspeisung von Kindern (Frau Dr. Leontine Hammerschlag).
 IX., Alserbachstraße 5 (Nachmittagsjaufe für Schulkinder, errichtet von der Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs).
 IX., Mautnergasse 2 (Suppen- und Teeanstalt).
 IX., Heiligenstädterstraße 12 und Franz Josefbahnstraße 51, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder. *)
 X., Puchsbauplatz 13, Wärmestube. *)
 X., Eugengasse 33, Suppen- und Teeanstalt. *)
 X., Quellenstraße 52, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in den Schulen. *)
 X., Quellenstraße 31, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in den Schulen. *)
 X., Herzgasse 27, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in den Schulen. *)
 X., Laaerstraße 274, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in den Schulen. *)
 X., Triesterstraße 141, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in den Schulen. *)

*) Diese Lokale sind Speisestellen, errichtet von der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen (Neues Rathaus).

XI., Hauptstraße 175, Speisekomitee im Kloster der barmherzigen Schwestern.*)

XI., Hauptstraße 129, Gasthaus Kloibhofer.*)

XI., Hauptstraße 103, Gasthaus Stepinger.*)

XI., Kaiserebersdorferstraße 269, (Josefa Weninger).*)

XII. Bezirk, Speisekomitee der Frau Dr. Hildegard Burjan in den nachfolgenden Gastwirtschaften:*)

Wilhelmstraße 46, Rudolf Jaschte,

Wilhelmstraße 52, Marie Wintersberger,

Pöhlgasse 21, Alois Patet,

Bierthalergasse 17, Volksküche.

Breitenfurterstraße 119, Josef Freunschlag,

Rotenmühlgasse 8, Michael Brenner,

Grünberggasse 15, Josef Karrer,

Michael Bernhartgasse 4, Franz Nowotny,

Rotenmühlgasse 37, Ludwig Lohner,

Schönbrunnerstraße 282, Hermine Schmid,

Bendlgasse 7, Anton Schneider,

Schallergasse 7, Josef Vuberl,

Wienerbergstraße 24, Johann Strahofer,

Pöhlgasse 30, Lorenz Prattengeier,

Bierthalergasse 23, Josef Dersch,

Draschegasse 15, Marie Weninger,

Nichthorngasse 11, Theresia Strohmayr.

XII., Valerie Cottage 2 (Hezendorf), Kinderasyl.)*

XII., Hezendorferstraße 117, „Marianum“.)*

XII., Kobingergasse 5—7, Schule.)*

XIII., Wattmangasse 12.)*

XIII., Elßergasse 6, Auspeisung von Kindern und Frauen auf Kosten der Frau Kommerzialrat Stella Jerusalem.

XIII., Linzerstraße 237, Möbelfabrik Hermann.

XIII., Linzerstraße 64, Speisestelle der Frau Liszlay.)*

XIII., Linzerstraße (Baumgartner Kasino.)*

XIII., Linzerstraße 399 (Gasthaus Zimmermann), Auspeisung von Kindern durch Frau Hofrat Willinger und Frau Olga von Ott.

XIII., Penzingerstraße 38, (Gasthaus Pimpler).)*

XIII., Hütteldorferstraße 146 (Gasthaus Tulla).)*

XIII., Hütteldorferstraße 227, Kartenfabrik Piatnik, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder.)*

XIII., Sechshausenstraße 99 (Gasthaus Scharbert).)*

XIII., Sechshausenstraße 53 (Gasthaus Felix Kraus).

XIII., Spallartgasse 23, Speisestelle der Frau Sidler.)*

XIII., Penneisgasse 2.

XIV., Arnsteingasse 35, Suppen- und Teeanstalt.)*

XIV., Felberstraße 80 (Fabrik L. Elster), Speisekomitee für den XIV. Bezirk.

XIV., Stättermahergasse 14, Gasthaus der Marie Konrad.)*

XIV., Trostgasse 4, Sozialdemokratischer Verein „Bereitschaft“, Auspeisung von Kindern der Vereinsmitglieder.

*) Diese Lokale sind Speisestellen, errichtet von der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen (Neues Rathaus).

- XIV., Märzstraße 90, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder.*)
 XV., Friesgasse 9, Volksküche des Sechshäuser Volksküchenvereines.
 XV., Pouthongasse 18, Speisekomitee.*)
 XV., Gebrüder Langgasse 4, Schulbrüder-Kongregation.*)
 XV., Dingelstedtgasse 15, Gasthaus des Georg Schmid.*)
 XV., Kannebgasse 8, Gasthaus des Hans Schwarzbauer.*)
 XV., Robert Hammerlinggasse 23, Gasthaus des Illef.*)
 XV., Herklozgasse 21, Kaiser Franz Josef-Kinderhort zur Auspeisung armer Kinder des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes.*)
 XV., Tannengasse 5, Gasthaus Langer.
 XVI., Friedrich Kaisergasse 51, Verein Settlement.*)
 XVI., Grillmayergasse 5, Verein Settlement.*)
 XVI., Koflerplatz 7, Volksheim, Verein Settlement.*)
 XVI., Wiesberggasse 6, I. Wiener Konsumverein.*)
 XVI., Burlitzergasse 11, Israelitisches Komitee.
 XVI., Gablenzgasse 4, Suppen- und Teeanstalt.*)
 XVI., Beyprechtgasse 6, Volksküche.
 XVI., Wichtelgasse 36, Volksküche.
 XVI., Grundsteingasse 57, Christlicher Wiener Frauenbund.*)
 XVI., Wilhelminenstraße 94, Lorenz Mandlgasse 56, Abelegasse 29 und Stephanieplatz 1, Lehrerhilfskomitee.*)
 XVI., Menzelgasse 19, Auspeisung von Kindern durch Frau Mayer.
 XVI., Seeböckgasse 1 (Wärmestubenverein).
 XVII., Geblergasse 45, Kindergarten.
 XVII., Hauptstraße 86, Speisekomitee für den XVII. Bezirk.*)
 XVIII., Sempferstraße 45, bzw. Michaelerstraße 10, Speisekomitee im XVIII. Bezirke.*)
 XVIII., Anastasius Grüngasse 43, bei Frau Sascha Moskowitzsch.
 XVIII., Genzgasse 127, Währinger Mädchenlyzeum, Auspeisung von Kindern.
 XVIII., Rutschkergasse 35, Wärmestube und Teeanstalt, Katholische Frauenorganisation.
 XVIII., Ladnergasse 87 (Kloster).*)
 XIX., Hauptstraße 85, bei Frau Marie Salzer.
 XIX., Weinberggasse 41, Frauen-Hilfsaktion.
 XIX., Weinberggasse 51, Suppen- und Teeanstalt.*)
 XIX., Pflergasse 14—16, Speisekomitee des Bezirksvorstehers Kuhn in der Volksschule.*)
 XIX., Grinzingerstraße 112, Fabrik Jakob Schnabl u. Co., Speisekomitee des Bezirksvorstehers Kuhn.*)
 XIX., Managetttagasse 1, Speisekomitee des Bezirksvorstehers Kuhn.*)
 XIX., Kahlenbergerdorf, Speisekomitee des Bezirksvorstehers Kuhn.*)
 XX., Leystraße 129, Suppen- und Teeanstalt.*)
 XX., Leystraße 34—36 und
 XX., Greisenedergasse 29, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in der Schule.*)
 XX., Webergasse 25, Suppen- und Teeanstalt.*)
 XX., Dresdnerstraße 51, Frauenhilfsverein im Kriege, Janicek's Gasthaus.
 XX., Wintergasse 29, Arbeiterheim, Verein „Die Bereitschaft“.

*) Diese Lokale sind Speisestellen, errichtet von der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen (Neues Rathaus).

XX., Wallensteinstraße 55, Komitee, Kriegsfreitisch des Vereines Fürsorge.

XX., Salzachstraße 3, Tagesheimstätte des Vereines „Kinderschutzstationen“.

XX., Kluchgasse 7, Israelitische Volkstüche.*)

XX., Treustraße 54, Schulküche des Vereines zur Speisung hungernder Schulkinder.*)

XX., Bäuerlegasse 36 (Verabreichung von Tee, Kaffee und Milch mit Brot im Lokale des Vereines „Erste Hilfe“.

XXI., Theodor Körnergasse 25 (Schule).

XXI., Kaiserin Elisabethgasse 35 (Kindergarten).

XXI., Jubiläumsgasse 19,

XXI., Kronburggasse 1,

XXI., Wenhartgasse 34,

XXI., Erzherzog Karlstraße 134, sämtliche Speisekomitees des Bezirksvorstehers Anton Angerer.*)

XXI., Angererstraße 14, Arbeiterheim.

Bahnhoftafelkomitee, siehe Fürsorge B, 2.

— Spendenbureau: I., Landstrongasse 1, T. 13.799 und 14.116.

Banater Schwaben, Auskunftsstelle, VIII., Josefstädterstraße 38.

Belgien, Wahrung österreichischer Interessen in — siehe Österreichische Interessen. Beschäftigung erwerbsloser Frauen und Mädchen, siehe Fürsorgeaktion.

Blindenverein — Erster österreichischer — zur Unterstützung im Kriege erblindeter Soldaten, VIII., Florianigasse 41.

Brockensammlung für jüdische Arme, VII., Lerchenfelderstraße 71, T. 35.310 und 23.193.

Bosnisch-Herzegowinischer Interessenverband, Geschäftsstelle, I., Stubenring 8—10, Postsparkassenkonto 109.954, Spendenentgegennahme für den bosnisch-herzegowinischen Landeshilfsverein des Roten Kreuzes und die Reservistenfamilien in Bosnien und der Herzegowina, Hilfsaktion für die durch

den Krieg in Not geratene Bevölkerung, XV., Markgraf Rüdigerstraße 15.

Brotverteilung, unentgeltliche, durch den Kaiser Jubiläumsverein, VII., Kirchengasse 18.

— Komitee für, II., Große Mohrengasse 2.

Brückentopfkommando, VI., Getreidemarkt 9.

Bücher für verwundete Soldaten, Sammlung und Verteilung an die Spitäler:

a) k. k. n. ö. Statthaltereie, I., Herrengasse 11, T. 21.640,

b) Verein „Volkselehalle“, III., Schwalbengasse 15, T. 1468,

c) Hilfskomitee der Rumänen, IX., Zimmermannsgasse 1 (rumänische Bücher).

Bühnenangehörige, bedürftige, Verköstigung, III., Erdbergstraße im Lokale des Wiener Wärmestuben- und Wohltätigkeitsvereines, siehe auch Schauspieler.

Bukowina, Landesregierung und Landesschulrat haben den Sitz in Dorna-Watra.

— Kaiserlich deutsches Konsulat für Galizien und die Bukowina, Sitz: ~~L.~~

Graben 12. *Sauberger*

Bukowinaer Flüchtlinge, Unentgeltliche ärztliche Hilfe durch den Krankenunterstützungsverein der Bukowinaer „Die Buche“. Anmeldungen bei Möbelfabrikanten S. Salter, II., Taborstraße 45 oder 48, T. 47.761.

— betreffend Fürsorge, siehe Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina.

*) Diese Lokale sind Speisestellen, errichtet von der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen (Neues Rathaus).

- Bundesleitung des Roten Kreuzes, I., Milchgasse 1, T. 13.396, 16.288 und 18.671.
- Bund österreichischer Frauenvereine, III., Rochusgasse 7 (Spendenentgegennahme), Tätigkeit im Dienste des Roten Kreuzes und des Kriegsfürsorgeamtes.
- Chargenschule für akademische Freiwillige, III., Petruschule.
- Chauffeure, Stellenvermittlung für, I., Bräunerstraße 4 (Verwaltung der „Österreichischen Rundschau“), T. 10.817.
- Dänische Decken, Papier für, XVIII., Währingerstraße 95 (Sammelstelle).
— Arbeitsstelle, Neuer Trakt der Hofburg, T. 7109.
- Delogierungen, Vermittlung zwischen Mieter und Vermieter, Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien, IX., Peregringasse 2.
- Desinfektionsanstalt für Flecktyphus, X., Lagenburgerstraße 100, T. 59.391.
- Deutsches Kriegshilfskomitee zur Unterstützung der Familien einberufener Reichsdeutscher, I., Wipplingerstraße 23, 1. Stock (Akkumulatorenfabrik, A.-G.), T. 22.892, Depot: XIII., Linzerstraße 156.
- Deutsche Staatsbürger, Unterstützung, siehe Fürsorge A, 7 und 8.
- Deutscher Schulverein, VI., Linke Wienzeile 4, Hilfeleistung für die durch den Krieg geschädigten Deutschen, siehe auch Flüchtlinge 14 und 15.
- Dienstvermittlung, siehe Fürsorge A, 3.
- Dienstvermittlungsammt, städtisches, VII., Neubaugürtel 38, T. 36.267.
- Drohobycz, Magistrat der königlichen Freistadt, IV., Blechturmgaſſe 16. Tür 13.
- Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz, Bewerbung um Verleihung, I., Reitschulgasse 2, Stallburg und I., Landskrongasse 1. Statuten enthält „Wiener Zeitung“ vom 18. August 1914, Nr. 194 und vom 22. August 1914, Nr. 198, T. 3906, 17.958.
- ~~Einarmigen-Schule, I., Beethovenplatz 1 (Akademisches Gymnasium), X., Sonnleithnergasse 39.~~
- Effekten verstorbenen oder gefallener Soldaten, Auskunft beim Ersatzkörper oder bei der zuständigen Heimatsgemeinde.
- Eingerückte, Ordnung ihrer Privatangelegenheiten, siehe Fürsorge C, 2 und 5.
- Einigungsamt der Wiener Handels- und Gewerbekammer, I., Stubenring 8 — 10, Erzielung von Ausgleichen zwischen Geschäftsleuten. Die Intervention erfolgt unentgeltlich über schriftliches Ansuchen unter kurzer Darlegung des Gegenstandes, T. 20.496.
- Entbindungsheim für Frauen von Eingerückten, XIX., Peter Jordanstraße 70, siehe Fürsorge A, 11.
- „Erinnerungsring“ des Kriegsfürsorgeamtes, Betriebszentrale, IX., Berggasse 16, T. 14.472.
- Ersatzansprüche gegen feindliche Staaten, siehe Forderungen.
- Erste Hilfe und Krankenpflege, Kurs, siehe Fürsorge B, 5.
- Erster österreichischer Kriegerverein, VIII., Laubongasse 71.

Fahrkarten für Eisenbahnen und Schiffe besorgt das Verkehrs- und Auskunftsbureau des Landesverbandes für Fremdenverkehr, I., Stock im Eisenplatz 3.

Fahrpreisermäßigungsanweisungen bei Besuchen kranker und verwundeter Soldaten: Ausstellung der Bescheinigung erfolgt durch das Wohnortskommisariat, deren amtliche Fertigung durch die Auskunftsstelle der Polizeidirektion, I., Schottenring 11.

Fahrtbegünstigungen für galizische Flüchtlinge zur Heimreise, siehe Galizische Flüchtlinge 12.

Feindliche Staaten, Forderungen gegen deren Angehörige, siehe Forderungen. Feldpostnummern der Truppenkörper, Auskunftserteilung: I., Hauptpost.

Fleckttyphus, siehe Desinfektionsanstalt.

Flottenverein, österreichischer, Sammlung zur Aufbringung der Mittel für den Bau eines neuen modernen Unterseebootes, („U“-Aktion), Entgegennahme der Widmungen: IX., Schwarzspanierstraße 15 (Zentralbureau).

Flüchtlinge aus feindlichen Ländern finden Hilfe bei der Kommission für soziale Fürsorge, II. Sektion, I., Stock im Eisenplatz 3 (jedoch nur österreichische Staatsangehörige).

Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina:

1. Fürsorgestelle für die Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, II., Zirkusgasse 5, T. 48.377 a; Geldunterstützung, Speisemarken, Beschaffung von Unterkunft sowie von Fahrlegitimationen für die Heimreise bzw. Weiterinstradierung. Speisemarken: II., Mohrengasse 5. Rechtschutz: Dr. Bernhard, II., Zirkusgasse 33. Sektion für akademisch graduierte Personen und für Angehörige der freien Berufe, VII., Neubaugasse 2. Studentenheim für Hochschüler aus Galizien und der Bukowina, XV., Mariahilfergürtel 39—41 (Aufnahmsgesuche zu richten an Professor Dr. Edwardowski, IX., Boltzmannngasse 5. Vermißte: Dr. Bikarstky, I., Krugerstraße 4. Kleiderfammel- und Ausfolgestelle II., Praterstraße 47, T. 15.574. Zahlstelle: „Römersaal“ des Kaisergartens im k. k. Prater. Wöchnerinnen- und Kinderfürsorge: II., Große Mohrengasse 5 und IX., Grüne Torgasse Nr. 34. Teestubensektion: II., Taborstraße 10, Frau Anitta Müller, Suppen- und Teeanstalt, II., Große Mohrengasse 36. Kinderhort für Flüchtlingskinder, XX., Jägerstraße 30. Kindergarten und Kinderausspeisung, II., k. k. Prater (Praterparken). Jugendheim, Asyl für unmündige Kinder von Flüchtlingen, XX., Rafaelgasse 1. Mädchenflüchtlingsheim der Wiener israelitischen Kultusgemeinde, I., Kärtnerstraße 4. Mädchenheim für galizische Flüchtlinge, XVI., Wilhelmminenstraße 112. Nähstube für galizische Flüchtlinge, I., Habsburgergasse 2. Arbeitsschule für erwachsene Mädchen und Frauen, II., Große Mohrengasse 36. Kleiderfammelstelle (Damenkomitee), II., Schüttelstraße 73 (Verein Ferienheim, IX., Türkenstraße 17). Ambulatorium für Flüchtlinge, II., Taborstraße 20 a. Beschäftigungskurs für galizische Flüchtlinge, IV., Mayerhofgasse 11 und II., Tempelgasse 3 (Unterricht im Lesen, Schreiben und Rechnen, Rundgänge in der Stadt und in der Umgebung).

2. Hilfskomitee für die Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, III., Rennweg 1 a, Bureau des galizischen Ministeriums, dortselbst auch Spendenentgegennahme (deren Postzusendung zu richten an das Präsidialbureau des gemeinsamen Finanzministeriums, I., Johannesgasse 5). Geschäftsstellen:

- a) I., Schauflergasse 2, 3. Stock, für Beamte aller Kategorien. T. 22.222.
- b) IX., Alserstraße 21, für Professoren und Lehrer.
- c) IX., Währingerstraße 15, für akademisch graduierte Personen und für Angehörige der freien Berufe.
- d) VII., Mariahilferstraße 92, für Ingenieure und Geometer: Niederösterreichische Ingenieurkammer.
- e) I., Schauflergasse 6, für Gutbesitzer.

f) I., Am Hof 7 (Lokal der Lemberger Filiale der Kreditanstalt für Handel und Gewerbe), Sektion „Bankkonsortium“.

g) I., Wallnerstraße 1, Aufnahmestanzlei für Flüchtlinge besserer Stände, Speiseanstalten mit mäßigen Preisen, Beschäftigungsanstalt für Kinder im Flüchtlingsheim des Wiener Flüchtlingskomitees, T. 14.532.

h) III., Am Heumarkt 12, Anspruchsanmeldungen von Reservisten aus Galizien und der Bukowina um Zuerkennung der Unterhaltsbeiträge.

i) III., Am Heumarkt 12, Fahrkartenbureau zur Erlangung freier oder ermäßigter Eisenbahnfahrt.

j) IX., Berggasse 17, ärztliches Ambulatorium.

k) III., Schwarzenbergplatz 4 (Industriehaus), für alle übrigen Hilfsbedürftigen aus Galizien und der Bukowina.

l) I., Babenbergerstraße 1, Advokaturkanzlei Dr. Stiglitz, für Flüchtlinge aus der Bukowina.

m) VIII., Pfeilgasse 23, Wohnungssektion des Hilfskomitees.

3. Fürsorgeaktion für die aus Galizien und der Bukowina nach Wien geflüchteten Notare und Notariatskandidaten: Komitee I., Petersplatz 7 (n. ö. Notariatskammer), jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr. T. 16804 b.

4. Fürsorgeaktion für die aus Galizien und der Bukowina nach Wien geflüchteten Zivilttechniker: Geschäftsstelle der n. ö. Ingenieurkammer, VII., Zieglergasse 1. T. 37375.

5. Lehrer, aus Galizien nach Niederösterreich geflüchtete, Ansuchen zwecks Behebung ihrer normalen Bezüge, event. Aushilfen, sind unter Vorbringung von Personaldokumenten und Identitätsnachweisen beim nächstgelegenen Bezirksschulrate oder bei der Direktion einer Mittelschule oder Lehrer-(Lehrerinnen-)bildungsanstalt einzubringen.

6. Vermittlung von Unterricht für Musiklehrkräfte aus Galizien und der Bukowina: Musikpädagogischer Reichsverband, IV., Weyringergasse 3, T. VI/294.

7. Mariensodalität der polnischen Frauen in Wien: Errichtung einer Nähstube für die weiblichen mittellosen Flüchtlinge aus Galizien, Verabreichung billiger Mittagkost im VIII. Bezirk, Josefstädterstraße 79, II. Stiege, Tür 6.

8. Damenkomitee zur Unterstützung galizischer Flüchtlinge. Ausweisung, Schaffung von Nähstuben: Polnischer Frauenverein, VIII., Krottenthalergasse 2.

9. Versehung der Kinder armer galizischer Flüchtlinge mit Winterkleidung, Humanitärer Verein „Leopoldstädter Kinderschuh“, II., Aspernbrückengasse 2, T. 49.060.

10. Verband der in Wien bestehenden humanitären Vereine der galizischen Juden, I., Diberstraße 11, Ausweisung und Geldunterstützung jüdischer Flüchtlinge aus Galizien.

11. Besondere Ausweisungstellen:

a) Frühstück- und Saucenausweisung durch ein interkonfessionelles Hilfskomitee mit dem Sitz II., Praterstraße 24, Obmann Dr. L. Brady.

b) Rituelle Befestigung, II., Malzgasse 12, beim Verein „Einheit“, XX., Wallensteinstraße 72, II., Schiffamtsgasse 20 (interkonfessionelles Komitee).

c) Große Schiffgasse 6, Milch, Tee, Kaffee und Brot (Verein Tomesch Emjonim).

d) I., Tiefer Graben 11—13 (Fürstin Lubomirská), Ausspeisung der Flüchtlinge aus besseren Ständen.

e) II., Hafnergasse 3, jüdischer Verein „Jeshios Israel“, Tee, Kaffee und Milch mit Gebäck.

f) X., Raaberbahnstraße 19 (Restauration), für jüdische Flüchtlinge (Frauenhilfskomitee für galizische Flüchtlinge, Göygasse 2).

g) II., Mohrengasse 2, Komitee für Brotverteilung.

12. Fürsorgeauschuß des Bundes der christlichen Deutschen in Galizien und des Vereines der christlichen Deutschen in der Bukowina; Zuschriften sind zu richten an Dr. R. F. Raindl, IX., Wasagasse 22. Mündliche Auskünfte werden erteilt in der Kanzlei des Deutschen Schulvereines, VI., Linke Wienzeile 4, T. 1919.

13. Hilfeleistung für die durch den Krieg geschädigten Deutschen: Deutscher Schulverein, VI., Linke Wienzeile 4.

14. Fahrbegünstigungen für die aus Wien nach Galizien und der Bukowina zurückkehrenden Zivilpersonen.

Ausfertigung der a) Freifahrtscheine für Staatsbedienstete, I., Elisabethstraße 9, im Fahrtbegünstigungsbureau des Eisenbahnministeriums.

b) Fahrlegitimationen (Freifahrt bei polizeilich bestätigter Subsistenzlosigkeit und 50 % Fahrpreisermäßigung bei Mittellosigkeit) in der Fürsorgestelle für Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, II., Zirkusgasse 5 bzw. über Befürwortung des Wiener Hilfskomitees, III., Rennweg 1 a, im Eisenbahnministerium.

15. Unentgeltliche Auskunst über Zugverbindungen, Hotels u. dgl. durch den Landesverband für Fremdenverkehr, I., Stock im Eisenplatz 3, T. 10159.

Flüchtlinge, siehe auch „Ukrainische“ und „Bukowinaer Flüchtlinge“.

Forderungen gegen Angehörige feindlicher Staaten und Ersatzansprüche gegen feindliche Staaten, Sammlung und Sichtung: Handels- und Gewerbekammer in Wien, I., Stubenring 8—10 und Viberstraße 16—18, T. 20496.

Frankreich und England, Geldsendungen nach, Annahme im Ministerium des Äußern, Depart. XI, Zimmer 196 (3. Stock). T. 17652.

Frauen, erwerbslose, siehe Fürsorgeaktion.

— schwangere, siehe Fürsorge A, 11.

Frauenarbeit, siehe Fürsorge A, 2.

Frauenhilfsaktion, siehe Fürsorge D, 5.

~~Frauenhilfsaktion im Kriege, I., Rathaus und I., Schwarzenbergstraße 5 (bei Erz. Dr. Mataja), Sammelstellen.~~

Frauenorganisation, katholische, IV., Mayerhofergasse 5, T. 55806.

Frauenvereine, Bund österreichischer, siehe diesen.

Freikarten zu Eisenbahnfahrten für Arbeitslose, I., Stock im Eisenplatz 3, Zentralfstelle für Arbeitsnachweis (Kommission für soziale Fürsorge).

Freitischablösungen (6 K für Person und Monat), Entgegennahme in der k. k. u. ö. Statthalterei, I., Minoritenplatz 8. T. 14040.

Freitisch-Anmeldungen: Frau Sophie Grünfeld, IX., Porzellangasse 4, T. 21094.

Freiwillige Helferinnen für Spitalspflege, Meldestelle, siehe Fürsorge B, 2.

Fremdenverkehr, Landesverband für, Auskunftsstelle, I., Stock im Eisenplatz 3. T. 8908, 10159.

Fürsorge. A. Für die Angehörigen von Einberufenen:

1. Kriegshilfsbureau im Ministerium des Innern, I., Hoher Markt 5, T. 20296.

Spendenentgegennahme (beim Wiener Bankvereine und dessen Filialen sowie auf Postsparkassentkonto Nr. 149.602). Offene Verschleißstellen, I., Rärntnerring 11, Neuer Markt 13. Dessen Landesstelle für Wien und Niederösterreich ist die Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not geratenen in Wien und Niederösterreich I., Rathaus, 1. Stock. Spendenentgegennahme (auch auf Postsparkassentkonto Nr. 149.600). Unterstützungsgesuche zu richten an das Bezirkskomitee des Wohnortes (am Sitze der Bezirksvertretung) oder an die Magistratsabteilung XI. T. 22952.

2. Kommission für soziale Fürsorge in Wien und Niederösterreich, I., Stock im Eisenplatz, T. 8908. Organisation des Ersatzes fehlender männlicher Arbeitskräfte durch Frauenarbeit, Zentralisierung des sozialen Hilfswesens, Geschäftsstelle der Arbeitsnachweiszentrale, Auskunftserteilung.

3. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsammt, Zentrale VII., Neubaugürtel 38, T. 36304, 36267. Abteilungen für höher qualifiziertes Arbeits-, Industrie-, Handels- und Hotelpersonal I., Bartensteingasse 1; für Bäcker VIII., Florianigasse 13; für Fleischhauer, Fleischseller, Gärtner u. a. III., Schlachthaus St. Marx, Viehmarktgasse; Lehrlingsvermittlung, VII., Renngasse 25.

Städtische Dienstvermittlungsstellen:

I. Altes Rathaus, I., Salvatorgasse 7, T. 18790.

II. Kleine Sperlgasse 26, T. 18783.

III. Hauptstraße 98, T. 3665.

IV. Obstmarkt, T. 3997.

V. Margarethenstraße 100, T. 50419.

VI. Gumpendorferstraße 106, T. 995.

VII. Kirchengasse 39, T. 33579.

VIII. Langegasse 45, T. 19971.

IX. Fuchsthallerstraße 3, T. 19297.

X. Eugenplatz 9, T. 53529.

XI. Hauptstraße 76, T. 99029.

XII. Schönbrunnerstraße 259, T. 81129. *Yorckbauwerk 1,*

XIII. Am Platz 2, T. 82317 a.

XIV. Lehnergasse 4, T. 32408.

XVI. Yppenplatz 7, T. 18798.

XVII. Hormayergasse 9, T. 18460.

XVIII. Rutschergasse 33, T. 19382.

XIX. Hauptstraße 90, T. 19678.

XX. Jägerstraße 2—4, T. 18858.

XXI. Am Spiz 1, T. 98114.

Abteilung für höheres Hauspersonale, I., Landesgerichtsstr. 8, T. 19383.

4. Hilfskomitee für Polen, III., Rennweg 5 a. Unterstützung der Familien der aus Wien einberufenen Polen.

5. Witwen- und Waisenhilfsfond der gesamten bewaffneten Macht, I., Schwarzenbergplatz 1, T. 5700. R. u. f. Militärkasino, Zentralisierung aller Bestrebungen der Fürsorge für Witwen und Waisen von Militärpersonen, die im gegenwärtigen Kriege den Heldentod starben, insbesondere bis zum Eintritte der Staatshilfe durch die dauernde gesetzliche Versorgung. Spendenentgegennahme bei sämtlichen Banken und auf Postsparkassentkonto Nr. 149.617.

6. Wiener Ungarnverein, IX., Währingerstraße 22, Unterstützung der Angehörigen von in Wien wohnhaften Mobilisierten ungarischer Staatsbürgerschaft. T. 21739.
7. Deutscher Hilfsverein, I., Graben 12, Unterstützung verarmter Reichsdeutscher. T. 3867.
8. Deutsches Kriegshilfskomitee, I., Wipplingerstraße 23, 1. Stod. Unterstützung von Familienangehörigen mobilisierter Reichsdeutscher. Spendenentgegennahme beim Wiener Bankverein und dessen Filialen sowie auf Postsparkassentkonto Nr. 149.701.
9. Unentgeltlicher Rechtsschutz für die Einberufenen und ihre Familienangehörigen, I., Rotenturmstraße 13 (Kammerausschuß der n. ö. Advokatenkammer), T. 21553.
10. Beaufsichtigung und Beschäftigung der aufsichtslosen Jugend, eingerichtet durch die Ortsschulräte; Anmeldungen der Kinder haben bei den Schulleitungen ihres Schulsprengeles zu erfolgen.
11. Unentgeltlicher geburtshilflicher Beistand für unbemittelte Frauen der zum Kriegsdienste Einberufenen. Anmeldungen bei der Vorsteherin der Vereinigung österreichischer Hebammen, IV., Waaggasse 5.
Fürsorge für schwangere Frauen. Vereinigung der „helfenden Hand“ (Schwester Howra), I., Singerstraße 10; VIII., Lerchenfelderstraße 14, T. 3720.
- Spitalsmäßige Versorgung (kostenlos oder zu ermäßigten Preisen) entbindender Frauen von eingerückten Militärpersonen (Gagisten und Mannschaft), XIX., Peter Jordanstraße 70, T. 19607.
12. Kinderfürsorge, Organisationsstelle: Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs, I., Getreidemarkt 14; Settlementverein, XVI., Friedrich Kaiser-gasse 51 (Kindergarten und Kinderhort), T. 3596.
13. A. k. Gesellschaft vom Österreichischen Silbernen Kreuze zur Fürsorge für heimkehrende Reservisten und deren Angehörige, I., Kiemergasse 13, T. 8737.
14. Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs, I., Getreidemarkt 14, unentgeltliche Arbeitsvermittlung für Frauen Einberufener. T. 3596.
15. „Österreichischer Hausfrauenbund“, Verein für unentgeltliche Stellenvermittlung und Heim für stellensuchendes Hauspersonal, III., Reiznerstraße 3.

Fürsorge. B. Für erkrankte und verwundete Krieger sowie sonstige Sanitätsangelegenheiten:

1. Zur unmittelbaren Aufnahme der auf den Wiener Bahnhöfen ankommenden verwundeten und kranken Militärpersonen dienen die im folgenden Verzeichnisse angeführten 9 staatlichen Wiener Krankenanstalten, Militär- und Roten Kreuzspitäler sowie eine Reihe von bereits bestehenden und neu errichteten Privatspitälern, welche nach ihren Einrichtungen die Gewähr einer sachgemäßen Spitalsbehandlung bieten.

Hauptspital:

A. u. k. Garnisonsspital Nr. 1, IX., Ban Swietengasse 1, T. 19.203.

Filialspitäler:

Volks- und Bürgerschule, IX., Lazarethgasse 27.

Volks- und Bürgerschule, IX., Währingerstraße 43.

Studentenheim, IX., Porzellangasse 30.

Rekonvaleszentenheime:

Hotel „Auge Gottes“, IX., Rußdorferstraße 73—75, T. 16.609., 19.222.

Pension Schermesser, IX., Lazarethgasse 30.

Patriotischer Hilfsverein vom Roten Kreuze, IX., Seegasse 30.

Militär-Rekonvaleszentenheim Tavern.

Militär-Rekonvaleszentenheim Marktfl.

Hauptspital:

R. u. k. Garnisonsspital Nr. 2, III., Rennweg 89, T. 10.680.

Filialspital:

Hainburgerschule, III., Hainburgerstraße 40.

Rekonvaleszentenheime:

Dr. Heinr. Herbatschek, III., ~~Marzergasse 25~~, T. 7310.

Brauhaus, Schmechat.

Hotel Zwierschütz, Gutenstein.

Hotel Singer, Peisching-Waldegg.

Sanatorium Dr. Löwy, Sulz-Stangau.

Sanatorium Wienerwald, Pernitz.

Baronin Drasche, Ebreichsdorf.

Erz. Frau Marie Dumba, Tattendorf.

Wenzel Sommer, Oberlaa 247.

Dir. Wienerberger Ziegelfabrik, Hennersdorf.

Hauptspital:

R. u. k. Reservespital Nr. 1, Stiftskaserne, VII., Mariahilferstraße 22, T. 32.240.

Filialspitäler:

Notre Dame de Sion, VII., Burggasse 37, T. 35.060.

Palais Palffy, I., Josefsplatz, T. 3449.

Rekonvaleszentenheime:

Baronin Pereira, Allentsteig.

Kongregation, Breitenfurt.

Anunziata Kloster, Fürth.

Hilfskomitee Hadersdorf.

Forstliche Versuchsanstalt, Hadersdorf.

Volkschule, Hadersdorf.

Erw. Hahel, Kaltenleutgeben.

Dr. Winteritz, Kaltenleutgeben.

Dr. Gorlitz, Perchtoldsdorf.

Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

Gemeinde Purkersdorf.

Schottenstift, Siegmundshof.

Christliche Familie, Tullnerbach.

Notes Kreuz, Zwettl.

Hauptspital:

R. u. k. Reservespital Nr. 2, Albrechtskaserne, II., Engerthstraße 226, T. 21.892.

Hauptspital:

R. u. k. Reservespital Nr. 3, Trainkaserne, XII., Rüdergasse, T. 82.389, 82.390.

Rekonvaleszentenheim:

Hüttelberg, Militär-Rekonvaleszentenhaus, XIII., Hüttelbergstraße 61.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 4, Dreherpark, XII., Zenogasse, T. 82.376.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 5, XX., Pöchlarnstraße 12—14, T. 19.367.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 6, XII., Ruderergasse 40, T. 82.375.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 7, Erz h. Karl-Kaserne, XXI., Ragrau, T. 98.065.

Filialspital:

Volksschule, II., Schüttauplatz 18.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 8, XII., Johann Hoffmannplatz 20, T. 82.367.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 9, VI., Mariahilferstraße 87, T. 4141.

Filialspital:

Schule, XV., Henriettenplatz.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 10, III., Hagenmüllergasse, T. 1301,
III., Dietrichgasse 36, T. 4320,
III., Dietrichgasse 44, T. 9008.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 11, V., Gassergasse 44, T. 59.598.

Filialspitäler:

Volksschule, V., Castelligasse 25.

Invalidenschule, X., Sonnleithnergasse 32.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 12, XIV., Schweglergasse, T. 35.279.

Filialspital:

Schule, XV., Sperrgasse 8.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 13, X., Hebbelplatz.

Filialspital:

Schule, X., Antonzplatz 11—12.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 14, XIII., Märzstraße 178.

Filialspital:

Schule, XIII., Jennerstraße-Muthsamgasse.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 15, XVIII., Urbergerstraße 2, T. 12.515.

Filialspital:

Schule, XVII., Wichtelgasse 67.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 16, Landwehrkaserne, I. 334.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 17, XVIII., Schopenhauerstraße 66.

Filialspital:

XVIII., Klostergasse.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 18, XX., Rafaelgasse 11.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 19, X., Erz h. Franz Ferdinand-Kaserne, Trostgasse.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 20, XIII., Speifingerstraße 107.

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 21, XIII., Aftgasse (Stodaspital).

Hauptspital:

R. u. f. Reservespital Nr. 22, XXI., Schöpfungleuthnergasse.

Hauptspital:

R. u. f. Refonvaleszentenhaus, XXI., Kobenzl, I. D 283.

Hauptspital:

R. f. Landwehr-Offiziersspital, XIII., Wenzgasse 19, I. 84.340.

Hauptspital:

R. f. Landwehrmarodenhaus Nr. 2, V., Siebenbrunnengasse 37, I. 4338.

Refonvaleszentenheim:

Refonvaleszentenhaus, III., Margergasse 25.

Hauptspital:

Bereins-Reservespital Nr. 1, Radetzkykaserne, XVI., Gablenzgasse 62, I. 34.130.

Filialspital:

Städtische Volksschule, XVI., Herbststraße 86, I. 34.457.

Refonvaleszentenheime:

Dr. Barach, XII., Thunhoffstraße 9—11, I. 82.052.

Bereins-Refonvaleszentenhaus, XIII., Rosentalgasse 11, I. 33.371.

„Saal Ehrbar“, IV., Mühlgasse 30, I. 297.

Kinderchutz- und Rettungsgesellschaft, XVI., Haymerlegasse 31.

Pflegerinnenheim, Mödling, I. Mödling 105.

Bezirks-Armenhaus Mödling, I. Mödling 115.

Hauptspital:

Bereins-Reservespital Nr. 2, I., Schellinggasse 13, I. 2087.

Filialspital:

Gartenbauaufsäle, I., Weihburggasse 1, I. 7221, 7026, 6058.

Rekonvaleszentenheime:

- Bürgerchule, XXI., Franklingasse 45, T. 98.254.
 Palais Graf Haugwitz, I., Krugerstraße 10, T. 5971.
 Palais v. Schoeller, I., Johannesgasse 7, T. 5447.
 Clayton und Shuttlesworth, XXI., Shuttlesworthstraße 8, T. F 217.
 Hauser und Sobotta, XXI., Stadlau, T. 22.114.
 Rekonvaleszentenhaus vom Roten Kreuze, Waidhofen a. d. Thaya.
 Rekonvaleszentenhaus der Gemeinde Waidhofen a. d. Thaya.
 Sanatorium Friedmann, Gainsarn-Böslau.
 Schwestern vom armen Kinde Jesu, XXI., Stadlau.

Hauptspital:

- Vereins-Reservespital Nr. 3, Rudolfinerhaus, XIX., Billrothstraße 78, T. D 151.

Filialspitäler:

- Vereins-Rekonvaleszentenheim Rotschild-Stiftung, XIX., Hofzeile 20.
 R. u. I. Filial-Reservespital, XIX., Silbergasse 2, T. D 236.

Rekonvaleszentenheime:

- Rekonvaleszentenheim „Heimat“, IX., d'Orfaygasse 5.
 Dir. Seltes, XIX., Billrothstraße 47.
 S. Rattus, XIX., Silbergasse 60.
 Bezirksspital I, XIX., Hofzeile 5—9.
 Bezirksspital II, XIX., Silbergasse 17.
 Robert Scherer, XIX., Zehenthofgasse 8.
 Frau Dr. Conrad, XIX., Nußwaldgasse 4.
 Karmeliterkloster, XIX., Silbergasse.

Hauptspital:

- Vereins-Reservespital Nr. 4, XVIII., Klettenhofergasse 3, T. 17.221.

Filialspitäler:

- Mädchenvolksschule, XVIII., Antonigasse 4.
 Stiftungshäuser, XVIII., Theresiengasse 37—39.

Rekonvaleszentenheime:

- Kloster Arme Seelen Schwestern, XVIII., Antonigasse 79.
 Kloster Trinitarier, XVIII., Gersthoferstraße 129.
 Stift Herzogenburg, Herzogenburg.

Hauptspital:

- Vereins-Reservespital Nr. 5, I., Friedrichstraße 12, T. 1900.

Filialspital:

- Dr. M. Koritschoner, I., Elisabethstraße 15.

Rekonvaleszentenheime:

- Barnabiten-Kollegium, I., Habsburgergasse 12.
 Katholischer Gesellenverein, VI., Gumpendorferstraße 39.
 Stift Heiligenkreuz, Heiligenkreuz.
 Maison Epäzer, I., Giselstraße 11.
 Josef Engelhart, III., Steingasse 13.

Hauptspital:

- Vereins-Reservespital Nr. 6, VI., Linke Wienzeile 180, T. 11.221.

Filiakspital:

R. u. l. Filialspital, VI., Grasgasse 5, T. 7541.

Rekonvaleszentenheime:

Rekonvaleszentenhaus vom Roten Kreuze, Inzersdorf.

Bereins-Rekonvaleszentenhaus „Kleinkinder-Bewahranstalt“, XV., Herklosgasse 35.

Filiale Grünwald, XV., Sperrgasse 16.

Rekonvaleszentenhaus „Philantropia“, XIII., Lainzerstraße 172.

Hotel „Rudolfsheim“, XIV., Diefenbachgasse 36.

Rekonvaleszentenhaus Aug. Guttmann, XIX., Grinzingerstraße 17.

Rekonvaleszentenhaus Friedr. Juliany, XIX., Rahlenerstraße 34.

Hotel „Schweiger“, IV., Schiffeneberggasse 4.

Rekonvaleszentenhäuser Zistersdorf.

Hotel „Stadt Odenburg“, IV., Wiedner Hauptstraße 9.

Verwundetenlazareth, XIII., Bernbrunnungasse 31.

Hauptspital:

Bereins-Reservespital Nr. 7, XVIII., Hochschulstraße 17, T. 18.109.

Filiakspital:

R. l. Staatsgymnasium, ~~XVIII~~^{XIX}, Gymnasiumstraße 83, T. 21.686.

Rekonvaleszentenheime:

Stefan Esders, XIX., Hohentwartplatz 1.

Arthur Krupp, Berndorf.

Arthur Krupp, Hirtenberg.

Hauptspital:

Bereins-Reservespital Nr. 8, XVIII., Währingergürtel 91, T. 16.964.

Filiakspital:

R. u. l. Filiale, XVIII., Klostergasse 25, T. 12.306.

Rekonvaleszentenheime:

Frau Pruggmayer, XVIII., Hameaufstraße 10.

Marodenhaus Liesing.

Marodenhaus Mauer.

Hauptspital:

Bereins-Reservespital Nr. 9, II., Große Mohrengasse 9, T. 44.580.

Filiakspital:

Schule, II., Sperlgasse 2a, T. 48.376.

Rekonvaleszentenheime:

Dora Stein und Brüder, II., Schiffamtsgasse 8.

Rußdorfer Brauerei, XIX., Bocktellerergasse.

Hotel „Franz Josefbahn“, IX., Althanplatz 9.

Blinden-Institut, II., Wittelsbachstraße.

Rekonvaleszentenhaus Hütteldorf, XIII., Linzerstraße 466.

Verwundeten-Kommando am Nordbahnhof, II., Praterstraße 38.

Biologische Versuchsanstalt, II., Prater.

Hardy William, II., Praterstraße 46.

Komitee vom Roten Kreuze, Dr. Buresch, Groß-Inzersdorf.

Katholischer Waisenhausverein Biedermannsdorf.

Dr. Friedmann, Sanatorium, Gainfahnen.

Zweigverein vom Roten Kreuze, Wolfersdorf.

Sahnhof, Marchegg.

Verein zur Gründung und Erhaltung eines Rekonvaleszentenhauses,
Unter-Alberndorf.

Rekonvaleszentenhaus der Barmherzigen Brüder, Krizendorf.

Hauptspital:

Vereins-Reservespital Nr. 10, XIII., Steinhof.

Hauptspital:

Vereins-Reservespital Nr. 11, II., Malzgasse 7, T. 19.764.

Rekonvaleszentenheime:

Stift Zwettl, Zwettl.

Rudolf Höllner, Straßhof.

Kindergarten, Hohen-Ruppersdorf.

Veronika Weber, II., Nordbahnstraße 26.

Katharina Ganner, XX., Brixiagasse 2.

Berta Neubauer, II., Am Labor 22.

Otto Raab, II., Feuerbachstraße 6.

Viktor Schilcher, Magern.

Rives Robert, Oberweiden.

Brandstetter Gottfried, Zwerndorf.

Müllner Barbara, Marchegg.

Löw Wilhelm, Angern.

Alexander Graf Palffy, Schloß Marchegg.

Hauptspital:

~~Offiziers-Reservespital des souv. Malteser Ritter-Ordens, XVIII., Glanzgasse 37, T. 14.573.~~

Rekonvaleszentenheime:

Rekonvaleszentenheim „Janiteum“, XIII., Ober St. Veit.

Rekonvaleszentenheim, Kalksburg.

Hauptspital:

N. I. Krankenanstalt Rudolfstiftung, III., Voerhavogasse 8, T. 2068.

Filialspitäler:

Taubstummeninstitut, III., Rudolfszasse 22, T. 3377.

Romenskygebäude, III., Schützengasse 31.

Reitlehrinstitut, III., Ungargasse 69, T. 1117.

Ademisches Gymnasium, I., Beethovenplatz 1, T. 7660.

Schwarzenbergkaserne, III., Marokkanergasse 4, T. 6555.

Technik, IV., Karlsplatz 13.

Rekonvaleszentenheime:

Vereins-Rekonvaleszentenhäuser des Zweigvereines Landstraße vom

Roten Kreuze: III., Jaqingasse 53, III., Jaqingasse 7, III., Rennweg

Nr. 31, III., Rennweg 10, III., Apostelgasse 7, III., Hauptstraße 137,

III., Linke Bahngasse 9.

Missionshaus St. Gabriel, Müdling.

Wimmer Helene, II., Schüttelstraße 3.

Katholischer Gesellenverein, VI., Gumpendorferstraße 39.

Dr. Weinberger, V., Siebenbrunnengasse 29, T. 50.217.

Winzerschule, Gumpoldskirchen.

Dominikanerkonvent, Maria Enzersdorf.

Kongregation vom Armen Herzen Jesu, Maria Enzersdorf.

Turnsaal, Mödling.

Elisabethinum, Mödling.

Waltersdorf, Hinterbrühl.

Hauptspital:

K. k. Krankenhaus Wieden, IV., Favoritenstraße 38, T. 1722.

Filialspitäler:

Volks- und Bürgerschule, IV., Waltergasse 16, T. 7909.

Palais Erz. Leopold Salvator, IV., Alteegasse 29, T. 8943.

Palais Baron Königswarter, IV., Möllwaldplatz 5.

Rekonvaleszentenheime:

Reichsgräfin Eng. v. Platen-Hallermund, IV., Alteegasse 21.

„Rudolfinum“, IV., Mayerhofgasse 3, T. 54.486.

Felicitas Schumpeter, IV., Karls-gasse 9.

Elfa v. Grös, IV., Theresianumgasse 8.

Marie Horny, IV., Kolschitzgasse 18.

Marie Egger, IV., Starhemberg-gasse 5.

Hauptspital:

K. k. Allgemeines Krankenhaus, IX., Alserstraße 4, T. 16.003.

Filialspitäler:

Ehemalige Irrenanstalt, IX., Lazarethgasse 14, T. 12.960, 17.715, 15.061.

Verwundetenspital in der Universität, I., Franzensring 3, T. 20.976 und bei Nacht 20.079.

Männerheim, XX., Meldemannstraße 27, T. 48.307.

Rekonvaleszentenheime:

Charite, IX., Beethovengasse 3.

Apothekerverein, IX., Spitalgasse 31.

Bethanien, VIII., Trautsohn-gasse 8.

Direktor Leo Bloch und Ingenieur Lorenz, IX., Liechtensteinstraße 23.

Katholischer Gesellenverein, IX., Franz-Josef-bahnstraße 51.

Gräfin Goluchowska, VIII., Schönborn-gasse 14.

Kongregation zum armen Kinde Jesu, XIX., Döblinger Hauptstraße 83, XIX., Am Himmel.

Künstlerheim, VIII., Roter Hof 16.

Wiejersches Staatsbeamtenspital, IX., Lazarethgasse 14.

Schloßverwaltung Laxenburg.

Katharina v. Kiss-Schratt, XIII., ~~Muhoffstraße 16.~~ *Lainzerstraße 41,*

Direktor Benz, IX., Nußdorferstraße 50.

August Freih. v. Silvio, Hirschstetten.

Heiligen Geist-Kollegium, XVIII., Michaelerstraße 8.

Richard v. Schöller, Reichenau.

Margiol Hans, Altenmarkt.

Schaffer Karl, Altenmarkt.

Dr. Bermann, I., Börseplatz 6.

Fröschels Martha, VIII., Florianigasse 16.

Jäger Leopold, XVII., Hauptstraße 187.

Parlament, I., Franzensring 1,

Baronin Königswarter, IV., Möllwaldplatz 5.
 Markus Hugo, I., Oppolzergasse 6.
 Erdoly Abela v., I., Lichtenfelsgasse 5.
 Dr. Rosenberg, VI., Linke Wienzeile 52.
 Schenker-Angerer, XIX., Hohe Warte 52.
 Hotel Union, IX., Ruschdorferstraße 23.
 Albanischer Anabentonvent, VIII., Krottenthalergasse 2.
 „Konfraternität“, VIII., Stodagasse 32.
 Minoritenkonvent, VIII., Alserstraße 14.
 Polenverein, VIII., Krottenthalergasse 2.
 Schmidt Fanny, XVIII., Gürtel 117.
 Arnold Weißhut, IX., Liechtensteinstraße 104—106.
 Stubenvoll Emilie, I., Helfersdorferstraße 4.
 Rigisch Franz, VIII., Fuhrmannngasse 3.

Hauptspital:

K. k. Kaiser Franz Josef-Spital, X., Rundratstraße 3, T. 1721.

Filialspitäler:

Anabenschule, X., Knöllgasse 59—61, T. 55.264.

Mädchenschule, X., Knöllgasse 59—61.

Zwischenbrücken, XX., Engerthstraße 105.

Weidlinger Notspital, XII., Wienerbergstraße.

Kommunal-Epidemiespital, X., Triefsterstraße.

Asyl für Obdachlose, XII., Asylstraße 2.

Konvaleszentenheime:

Karl Urban, X., Lagenburgerstraße 39.

Michael Seiz, XI., Hobelgasse 16.

Hotel Bristol, I., Rärntnerring 5—6.

Hauptspital:

St. Rochusspital, XIII., Cumberlandstraße 53, T. §. 120.

Filialspitäler:

Volkschule, XIII., Diesterweggasse 30.

Palais Cumberland, XIII., Penzingerstraße 9—13, T. § 138.

Hof-Hutfabrik Ita, XIII., Linzerstraße 140, T. 33.162.

Konvaleszentenheime:

Jesuitenkloster, XIII., Lainzerstraße 136—140.

Villa Wahlß, XIII., Hauptstraße 39.

Künstlerhaus, I., Karlsplatz.

Hauptspital:

K. k. Kaiserin Elisabethspital, XIV., Huglgasse 3, T. 33.123.

Filialspitäler:

Schule, XIV., Märzstraße 70, T. 30.563.

Schule, XIV., Schweglergasse 2.

Konvaleszentenheime:

K. k. Waisenhaus, XIII., Speisingerstraße 105.

Brauhaus, XI., Hauptstraße 99.

Hauptspital:

K. k. Erzherzogin Sophienspital, VII., Apolllogasse 19, T. 31.128.

Filiafspitäler:

Stiftung E. Weinberger, VI., Neubaugasse 25, T. 31.337.

Stiftung N. Kalmar (Dr. Stricker), VII., Neubaugasse 44, T. 33.138.

Klosterschule, VII., Kenyongasse 4, T. 35.117.

Volkschule, VII., Zieglergasse 21, T. 34.513.

Gymnasium, VII., Randlgasse 39, T. 30.445.

Rekonvaleszentenheim:

Antonius-Ashl, XV., Pouthongasse 20.

Hauptspital:

R. k. Kronprinzessin Stephaniespital, XVI., Liebhartgasse 56, T. 14.397.

Filiafspitäler:

Bürgerschule, XVI., Grundsteingasse 65.

Volks- und Bürgerschule, XVI., Kirchstetterngasse 38, T. 33.471.

Rekonvaleszentenheim:

Gehilfenkrankenkasse der Genossenschaft der Fleischselcher, XVII., Bergsteiggasse.

Hauptspital:

Wilhelminenspital, XVI., Montleartstraße 37, T. 33.006.

Filiafspitäler:

Gymnasium, XVI., Maroltingergasse 69.

Volkschule, XVI., Wiesberggasse.

Tabakfabrik, XVI., Thaliastraße, T. 32.573.

Arbeiterheim, XVI., Kreitnergasse, T. 39.311.

Rekonvaleszentenheime:

Salvatorhof, XVI., Wilhelminenstraße 102.

Schottenhof, XVI., Ottafriingerstraße.

„Goldene Waldschnepe“, XVII., Dornbacherstraße 88.

Hauptspital:

Kaiser-Jubiläumsspital der Gemeinde Wien, XIII., Wolfersbergenstraße Nr. 7, T. 82.030.

Filiafspital:

Rotchildspital, XIII., Riedlgasse 5, T. S. 269.

Rekonvaleszentenheime:

J. Reithoffers Söhne, VI., Dreihufeisengasse 9.

Rosa Thonet, IV., Gußhausstraße 16.

Rubie Siegfried, XIII., Himmelgasse 10.

Scheu n. Pribram, XIII., Lainzerstraße 162.

Camillianerkloster, XIII., Versorgungshausstraße 26.

Wagner Ed., II., Schiffmühlbamm 85.

Mayer Karl, XV., Mariahilferstraße 139.

Hauptspital:

Spital für verw. Krieger „Am Steinhof“, XIII., Weithausnerstraße, T. 33.173.

Filiafspital:

Filiale, XIII., Muthsamgasse 1, T. 36.378.

Rekonvaleszentenheim:

Biatnik Ferdin., XIII., Hütteldorferstraße 229—231.

Hauptspital:

Berwundetenspital im k. k. Augarten, II., Ob. Augartenstraße, T. 49.270.

Hauptspital:

Berwundetenspital Gottfried v. Prayer-Stiftung, X., Schrankenberggasse, T. 50.388.

Hauptspital:

Berwundetenspital der Allgemeinen Poliklinik, IX., Mariannengasse 10, T. 38.473.

Hauptspital:

Diakonissen-Krankenhaus, XVIII., Hans Sacksgasse 12, T. 16.024.

Filialspital:

Theologenheim, XVIII., Blumengasse 4, T. 1780.

Rekonvaleszentenheim:

Rekonvaleszenten-Heim, Rierling.

Hauptspital:

Spital der barmherzigen Schwestern, VI., Liniengasse 19, T. 5673.

Rekonvaleszentenheime:

Herbergverein der Buchdrucker und Schriftsetzer, V., Stockgasse.

Militär-Notspital, Reichenau.

Hauptspital:

Klosterspital, V., Hartmannngasse 7, T. 2015.

Rekonvaleszentenheime:

Kongregation der Franziskanerinnen, V., Gartengasse 4.

Piaristenkollegium St. Thekla, IV., Wiedner Hauptstraße 82.

Mädchen- und Kinderschulzige, V., Grüngasse 15.

Mayer Heinrich (Hotel), IV., Wiedner Hauptstraße 52.

Hunger Franz, V., Rüdigergasse 9.

Hauptspital:

Krankenhaus St. Elisabeth, III., Hauptstraße 4, T. 9477.

Hauptspital:

Kaiser Franz Josef-Ambulatorium, VI., Sandwirtgasse 3—9, T. 10.464.

Hauptspital:

Sanatorium Auerspergstraße, VIII., Auerspergstraße 9, T. 16.600.

Rekonvaleszentenheim:

Palais Freiherr v. Reizes, I., Universitätsstraße 5.

Hauptspital:

Sanatorium Fürth, VIII., Schmidgasse 14, T. 18.899.

Filialspital:

Frau v. Drel, VIII., Langegasse 61.

Hauptspital:

Sanatorium Löw, IX., Mariannengasse 20, T. 18.786.

Hauptspital:

Sanatorium Hera, IX., Löblichgasse 14, T. 22.020.

Rekonvaleszentenheime:

Figdor Else, IX., Sechszshimmelgasse 7.

Gandlig Max, IX., Sechszshimmelgasse 9.

Meller Mizzi, IX., Liechtensteinstraße 113.

Hauptspital:

Maria Theresia-Frauen-Hospital, VIII., Feldgasse 9, T. 9302.

Hauptspital:

Karolinen-Kinderspital, IX., Schubertgasse 23, T. 15.976.

Hauptspital:

Militär-Krankenanstalt im Reichsratsgebäude, I., Parlament, T. 16.760.

Hauptspital:

„Leopoldineum“, VIII., Piaristengasse 11.

Filialspitäler:

VI., Wallgasse 26.

Piaristenkloster, VIII., Piaristengasse 43.

VIII., Piaristengasse 56.

Blindeninstitut, VIII., Josefstädterstraße 80.

Spitalsdienst und Bettenwidmungen in Wien: Permanenzkomitee für die Kriegskrankenfürsorge in Niederösterreich, I., Herrngasse 11.

Sammelstelle von Liebesgaben für die in den Wiener Spitälern untergebrachten kranken und verwundeten Soldaten, I., Annagasse 5, T. 127, Damenkomitee.

2. Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuze. Zweck: Sorge für die im Felde verwundeten und erkrankten Krieger, Zentrale I., Milchgasse 1 und Tuchlauben 6, T. 13.396. Spendenentgegennahme: I., Milchgasse 1 und Tuchlauben 6, T. 18.671, auch auf Postsparkassenkonto 19.215.

Entgegennahme anderer Liebesgaben: Praterdepot nächst dem Trabrennplatz und I., Landstrongasse 1.

Anmeldung unentgeltlicher Übernahme der Pflege verwundeter oder kranker Soldaten: Permanenzkomitee für Kriegskrankenfürsorge, I., Herrngasse 11.

Meldestelle für freiwillige Helferinnen: IV., Kolschitzkygasse 15, T. 10.360 und in allen neun Wiener k. k. Krankenanstalten.

Auskünfte über den Aufenthalt verwundeter oder erkrankter Krieger, VI., Dreihufeisengasse 4, T. 5718, 8407. (Anfragen nur schriftlich oder telegraphisch.)

Hilfs- und Auskunftsstelle für Kriegsgefangene, I., Graben 17.

Bahnhoflabekomitee: I., Landstrongasse 1, T. 13.799.

Sammelstelle für Liebesgaben zum Labedienste sowie von Lektüre für die Spitalspfleglinge: I., Minoritenplatz 8.

Wiederholungskurse über die Pflege von Infektionskranken, IX., Kinderspitalgasse 15, T. 20.721.

Obst- und Gemüsekonservierung (Spenden), VII., Schottensfeldgasse 92.

3. Hilfskrankenpflege durch Hörer und Hörerinnen der Wiener Hochschulen.
Kurse für Hörerinnen: k. k. Wiener Allgemeines Krankenhaus, T. 16.003.
Kurse für Hörer: Spital der barmherzigen Brüder, T. 16.597.
4. Dienstleistung von Kandidaten und Kandidatinnen der Medizin in Spitälern und im Physikatdienst. Anmeldung im Rektorat der k. k. Universität.
5. Kurs für Frauen und Mädchen über 16 Jahre in der ersten Hilfe und Krankenpflege. Anmeldung im Rektorat der Hochschule für Bodenkultur bzw. im Spital der israelitischen Kultusgemeinde, XVIII, Währingergürtel 97.
6. Akademische Hilfslegion, freiwillige Hilfeleistung bei der Überführung Verwundeter in die Spitälern; Anmeldungen zur Teilnahme IX., Ladierer-gasse 5, T. 21.198, I., Landstrongasse 1.
7. Prothesen (Technik für Kriegsinvalide), IX., Michelbeuern-gasse 6, T. 21.412.
8. Komitee für Kriegskrankenwäsche, VII., Mariahilferstraße 52, T. 34.463.
9. Schule der Einarmigen, X., Sonnleithnergasse 39, Architekt Karl Grofsel-finger.
10. Kurbedürftige Offiziere, Zentralauskunftsstelle, I., Bräunerstraße 3 (Gesellschaft vom weißen Kreuz).
11. Nachmittagsheim für rekonvaleszente Soldaten, I., Weihburggasse 9.
12. Rekonvaleszentenheim der polnischen Legion, IV., Klagbaumgasse 3.

Fürsorge C. Für die Soldaten im Felde:

1. R. u. k. Kriegsfürsorgeamt, T. 13.658, 14.575, 18.317, 12.516, 15.576:
 - a) Liebesgaben für die im Felde stehenden, IX., Berggasse 16,
 - b) Bekleidung und Unterstützung heimkehrender Krieger, IX., Berg-gasse 16,
 - c) Ausgabe von Strickwolle, IX., Berggasse 16,
 - d) Liebesgaben für Kriegsgefangene, I., Tuchläuben 7, T. 17.962, Ver-triebshaus, I., Weihburggasse 9, Invalidenfonds, III., Löwengasse 4, Zentralkasse, IX., Schwarzspanierstraße 15, Versandstelle, I., An der Hülben, T. 5653.
2. Wirtschaftliches Landeshilfsbureau zur Ordnung der Privatangelegenheiten der Eingerückten, IX., Türkenstraße 3, Lokalbureau: Kommission für soziale Fürsorge, T. 14.884.
3. R. u. k. Militärauskunftsstelle, unentgeltliche Auskunftserteilung in Militärangelegenheiten, I., Viberstraße 11.
4. Unentgeltlicher Rechtsschutz für die Einberufenen, I., Rotenturmstraße 13 (Kammerauschuß der n. ö. Advokatenkammer). T. 21.553.
5. Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien für Privatangelegenheiten der Einberufenen, IX., Peregringasse 2, T. 15.240.
6. Hilfsaktionen durch Verein „Gesellschaft vom Weißen Kreuze“, Samm-lung zu Gunsten der erwerbsunfähig gewordenen Soldaten und deren Angehörige sowie für die Angehörigen der im Kriege Gefallenen, Spar-einlagen I., Bräunerstraße 3 und Postsparkassenkonto 82.784. T. 4303.
7. Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes „Kälteschutz“ (Komitee für Be-schaffung warmer Bekleidungsgegenstände der Truppen), I., Schwarzen-bergstraße 5.
Blindenverein, Erster österr., zur Unterstützung im Kriege erblindeter Sol-daten, VIII., Florianigasse 41.

Fürsorge. D. Für die Zivilbevölkerung:

1. Arbeitsvermittlung: a) Zentralgeschäftsstelle der Wiener und n. ö. Arbeitsnachweise; Kommission für soziale Fürsorge, I., Stock im Eisenplatz 3, T. 8908.
- b) Zentrale Vermittlungsstelle für gewerbliche und kaufmännische Kräfte; städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt, VII., Neubaugürtel 38. T. 36.304.
- c) Zentrale Vermittlungsstelle für landwirtschaftliche Berufe: K. k. Landwirtschafts-Gesellschaft, I., Schauflergasse 6. T. 18.976, 23.914.
2. Hilfsstelle für Gewerbetreibende, deren Angehörige und Hilfsarbeiter: Deutsch-österreich. Gewerbebund, I., Ballnerstraße 8. T. 18.695.
3. Österreichischer musikpädagogischer Reichsverband, IV., Beyringergasse 3, T. VI/294, Unterstützung u. Stellenvermittlung für Musiklehrer. Spendenentgegennahme VII., Halbgasse 9, T. VI/37.694, bei Direktor H. Kaiser.
4. Lehrlingsfürsorge, übernommen durch die Lehrlingsfürsorgekommission des Fortbildungsschulrates, VI., Mollardgasse 87, T. 8359, 11.221, 11.222.
5. Frauenhilfsaktion, Zentrale, I., Wipplingerstraße 8 (Altes Rathaus). Fürsorge für die durch den Krieg erwerbslos gewordenen Frauen und Mädchen. Komitees in allen Bezirken. Übernahme von Nähmaschinen für die Nähstuben. T. 14.087.
6. Notfonds der Gewerkschaftskommission, V., Rechte Wienzeile 97, zur Unterstützung arbeitslos gewordener Arbeiter und ihrer Familien. T. 3087.
7. Notfonds des Ministeriums des Innern für die Auspeisung Arbeitsloser. Spendenentgegennahme Departement VII des M. J., I., Hoher Markt 5, sowie unter Postsparkassenkonto 149.633. T. 12.026 b.
8. „Schwarzgelbes Kreuz“, Sekretariat k. k. n. ö. Statthalterei, I., Herrngasse 11. Fürsorgeaktion zur Auspeisung Bedürftiger. T. 14.040.
9. Generalsekretariat der katholischen Reichsfrauenorganisation, IX., Strohedgasse 12 und jenes der katholischen Frauenorganisation für N. Ö., IV., Mayerhofgasse 5, T. 55.806, unentgeltliche Arbeitsvermittlung für weibliche Personen.
10. Künstlerfürsorge-Komitee, I., Schillerplatz 3, Postsparkassenkonto 81.312. T. 3503.
- Kriegshilfsfond für Musiker, III., Lothringerstraße 20.
- Wiener Tonkünstlerverein, I., Musikvereinsgebäude Karlsplatz (Sammlung mittels Blocks zu 10 Stück um 5 Kronen zu Gunsten der durch den Krieg in Not geratenen Tonkünstler).
11. Kriegsfürsorgeaktion der k. k. Postbeamten, VI., Ziniengasse 18.
12. Hilfsaktion für stellenlose Privatangestellte, n. ö. Gewerbeverein, I., Eschenbachgasse, T. 6703.
13. Fürsorge für gerichtliche Sachverständige und Schätzmeister, IX., Günthergasse 2.
14. Auskunftei für möblierte Wohnungen und Zimmer, VIII., Schmidgasse 18 (Magistratsabteilung III a). T. 36.575.
15. Fürsorge für Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, siehe „Galizische Flüchtlinge“.

Fürsorgeaktion für die durch den Krieg erwerbslos gewordenen Frauen und Mädchen Wiens, I., Wipplingerstraße 8 (Altes Rathaus). T. 14.087.

Fürsorgeauschuß des Bundes der christlichen Deutschen in Galizien und des Vereines der christlichen Deutschen in der Bukowina, siehe Flüchtlinge aus Galizien.

- Lemberger Aktienbankverein, IV., Sínke Wienzeile 118.
 Lemberger städtische Sparkasse, VIII., Josefstädterstraße 9.
 Spar- und Kreditverein Drohobycz, I., Tuchlaubenhof 6.
 Sparkasse der Stadt Drohobycz, IX., Währingergürtel 82.
 Städtische Sparkasse Krakau, I., Wollzeile 1 (Merkur).
 Städtische Sparkasse Kolomea, VII., Fassziehergasse 12.
 Städtische Sparkasse Jaroslau, I., ~~Wipplingerstraße 20.~~ *ulgorz*
 Städtische Sparkasse Stryj, VIII., Tigergasse 11.
 Städtische Sparkasse Sniatyn, V., Grüngasse 15.
 Städtische Sparkasse Tarnow, IV., Margaretenstraße 47.
 Zemelnj Hypothekbank, VIII., Langeasse 5.
 Tarnopoler Sparkasse, I., Fleischmarkt 24/3.
 Städtische Sparkasse Tarnopol, I., Fleischmarkt 24/3.
 Direktion der Sparkasse aus Krosno, XIX., Peter Jordanstraße 82.
 Allgemeine Depositenbank, Filiale Przemyśl, I., Schottengasse 1.
 Stanislauer Sparkasse in Budapest.
 Sparkasse Sambor, IX., Spittelauerlände 13 (Dr. Steuermann).
 Städtische Sparkasse Jaslo, I., Spiegelgasse 16.

B. Bukowinaer:

- Bukowiner Landesbank, I., Schottengasse 6—8.
 Czernowitzer Sparkasse, I., Schottenring 2.
 5. Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt für Galizien und die Bukowina in Lemberg, Rentenabteilung, XX., Webergasse 4. T. 3468.
 6. Sekretariat des Zentralkomitees für die moralische Fürsorge der Auswanderer aus Galizien, I., ~~Steindlgasse 6.~~ *unbezogen und dem wesen*
 7. Kaiserlich deutsches Konsulat für Galizien und die Bukowina, I., ~~Graben 12.~~ *in Kemberg*

Gebührenbezug Verwundeter und Kranker in Wien:

- a) Gagisten, I., Tuchlauben 8.
 b) Mannschaft, IX., Allgemeines Krankenhaus, 1. Hof.

Geldsendungen nach Frankreich und England, siehe Frankreich.

Geldsendungen für Kriegsgefangene, Rotes Kreuz, I., Graben 17. T. 1404.

Gemeinsames Zentralnachweisebureau des Roten Kreuzes, VII., Stiftskaserne. T. 38.231.

Geschäftsleute, Ausgleich, siehe Einigungsamt.

Gesellschaft zur wechselseitigen Versicherung der Privatbeamten in Lemberg, I., Schellinggasse 1.

Gewerbe, Handel und Industrie, Permanenzkomitee für —, I., Stubenring 8—10. T. 20.494.

Gewerbetreibende, Hilfsstelle, siehe Fürsorge D, 2. Die Hilfsstelle des Deutsch-Osterreichischen Gewerbebundes, Wien, I., Wallnerstraße 8:

- erteilt Rat und Hilfe in allen geschäftlichen und unentgeltliche Auskünfte in allen Wehrangelegenheiten;
- vermittelt gewerbliche Arbeit und Heereslieferungen;
- interveniert bei Erfüllung von Verbindlichkeiten, die nicht sofort liquidiert werden können.

A. Zentrale und zugleich Dienststelle für die Bezirke IV, V, VI, VII, X, XII, XIII, XIV, XV, XVI, XVIII: Wien, VI., Mollardgasse 87. (Dienststunden: Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4 bis 5 Uhr nachm.)

B. Dienststelle für die Bezirke I, II, III, VIII, IX, XI, XVII, XIX, XX, XXI: Wien, I., Wallnerstraße 8.

Gewerkschaftskommission, siehe Notfonds.

Glasmeister und Glasergehilfen, Unterstützung deren notleidenden Familien, I., Walfischgasse 15. (Erste Wiener Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft.)
T. 3106.

Glücksnägellaktion, siehe Waisen.

„Gold gab ich für Eisen“, Ausgabe der Eisenringe, I., Bäderstraße 8, Österr. Gesellschaft vom Silbernen Kreuze. T. 9341.

Grenzübertritts-Bewilligungen für mehrpflichtige Personen, I., Herrengasse 11, Parterre, Statth. Dep. VII. T. 14.040.

Griechisch-katholischer Generalvikar der Diözese Lemberg und Przemysl, P. Platonid Filas, III., Untere Biaduktgasse 53, Mezzanin 4.

Halbmond, Roter, Komitee, I., Hohenstaufengasse 7 und I., Hoher Markt 5, Anfragen und Spenden.

— Sammelstelle: XVIII., Währingerstraße 132 a, Anglo-österr. Bank.

Handel, Gewerbe und Industrie, Permanenzkomitee für —, I., Stubenring 8—10.
T. 20.494.

Hausfrauen Österreichs, Reichsorganisation, siehe diese.

Hausfrauenbund, Österreichischer, siehe Fürsorge A, 15.

Hauspersonal, siehe Dienstvermittlung.

— stellenlos, siehe Fürsorge A, 3 und 15.

Haus sammel dienst, Komitee für den —, I., Annagasse 5 und VIII., Wickenburggasse 19, Einbringung und Verteilung von Spenden für die Soldaten im Felde und in den Spitälern.

Heimarbeit, Ausgabestelle, VI., Mollardgasse, Fortbildungsschule, T. 8359,
11.221/2.

Helferinnen, freiwillige für Spitalspflege, Meldestelle, siehe Fürsorge B, 2.

Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes „Kälteschutz“, siehe Fürsorge C, 7.

Hilfsarbeiter, gewerbliche, siehe Fürsorge D, 2.

Hilfsaktion für Bosnien und die Herzegowina zur Linderung des durch den Krieg hervorgerufenen Notstandes der Bevölkerung, XV., Markgraf Rüdigergasse 15.

Hilfs- und Auskunftsstelle zu Gunsten Kriegsgefangener, I., ~~Jasomirgottstraße 6~~ ^{Leipzigerstr. 21}
(Rotes Kreuz):

a) schriftlich, I., ~~Jasomirgottstraße 6~~, T. 12.617.

b) mündlich, I., Graben 17, T. 1404.

Hilfskomitee zur Linderung der Notlage der aus Galizien und der Bukowina Geflüchteten, siehe Galizische Flüchtlinge.

— für polnische Reservistenfamilien, III., Rennweg 5 a.

Hilfskrankenpflege, siehe Fürsorge B, 2 und 3.

Hilfslegion, akademische, IX., Lackerergasse 5, siehe Fürsorge B, 6.

Hilfsverein für christliche Ehen, erleichtert solche Eheschließungen, Generalsekretariat III., Hauptstraße 51.

Hörer und Hörerinnen der Wiener Hochschulen, Hilfskrankenpflege, siehe Fürsorge B, 3.

Hunde (Kriegshunde), Polizei- und Kriegshundeverein, VII., Kirchengasse 41.

Illegitime Gefährtinnen Eingekerkelter, Unterstützung, IX., Peregringasse 2,
T. 15.250. Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien.

Industrie, Gewerbe und Handel, Permanenzkomitee für —, I., Stubenring 8—10.
T. 20.494.

- Insektionskrankte, Wiederholungskurse über deren Pflege, siehe Fürsorge B, 2.
- Internierte, Hilfs- und Auskunftsstelle, I., Landstrongasse 1 (Rotes Kreuz), T. 13.799.
- Invalidenfonds des Kriegsfürsorgeamtes; Beschaffung von Prothesen, Blindenfürsorge, Arbeits- und Stellenvermittlung für Kriegsinvalide, Wien, III., Löwengasse 47—49, siehe auch Kriegsinvalide.
- Jugend, aufsichtslose, Beaufsichtigung und Beschäftigung, siehe Fürsorge A, 10.
- Jugendheim, Asyl für unmündige Kinder von Flüchtlingen, XX., Rafaelgasse 1.
- Jüdische Arme, Brockenammlung für —, VII., Lerchensfelderstraße 71, T. 35.310, 23.193.
- Kaiserbilder und Kriegsbilderkarten, offizielle, technische Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, T. 12.026 b.
- „Kälteschutz“, Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes, siehe Fürsorge C, 7, siehe auch Unterkleider.
- Kandidaten und Kandidatinnen der Medizin, Dienstleistung in Spitälern, siehe Fürsorge B, 4.
- Kappenbänder, patriotische, Bestellungen übernimmt die Betriebszentrale des Schwarzzelben Kreuzes, I., Herrngasse 11, der Wiener Kunstgewerbeverein, I., Bräunerstraße 11, und die Verkaufsstelle „Elector“, I., Körntnering 11—13.
- Katholische Frauenorganisation, IV., Mayerhofgasse 5, T. 3427. Unentgeltliche Arbeitsvermittlung.
- Reichsfrauenorganisation, IX., Stroheckgasse 12. Unentgeltliche Arbeitsvermittlung.
- Kinderfürsorge, siehe Fürsorge A, 12.
- Vermittlung der Aufnahme in Pflegestätten erfolgt durch den Verein für Kindergärten und Kinderbewahranstalten und Arbeitsvermittlung, Wien, VII., Burggasse 14; durch die Polizeidirektion (Wien, I., Schottenring 11) für das Jugendheim, Wien, IX., Hahngasse 8; durch die Armeninstitute der Wohnbezirke (im I. Bezirke auch Mädchenhort, I., Mayseberggasse 2); durch die Frauen-Hilfskomitees der Wohnbezirke beim magistratischen Bezirksamte und durch die Bezirksschulräte. Verköstigung und Beaufsichtigung von Kindern der Einberufenen beim Zentral-Krippenverein, Wien, I., Seilerstätte 10 (Auskunftsstelle); im Kinderhort für den XIX. Bezirk, Zehnthofgasse 25; beim Verein „Settlement“, Wien, XVI., Friedrich Kaiserstraße 51; auch für Kinder Arbeitsloser im Arbeiterheim, Wien, X., Erlachplatz 8; in der Säuglingskrippe des Österreichischen Bundes für Mutterschutz, Wien, VIII., Albertgasse 25; in der israelitischen Kinderbewahranstalt, Wien, II., Schiffamtsgasse 15; in den Kindergärten des Vereines „Die Bereitschaft“, Wien, X., Lagenburgerstraße 8 (Arbeiterheim), XI., Simmeringer Hauptstraße (Brauerei), XII., Eichengasse 50, XVII., Frauengasse (Hernalser Brauhaus), XVIII., Dornbach, Sängervarte, XX., Dresdnerstraße 51 (Gasthaus zum Wolfen in der Au); beim Verein Jugendschutz, Wien, III., Paracelsusgasse 11; im Tageskinderheim, XIX., Billrothstraße 4; für Kinder von Flüchtlingen, s. „Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina“.
- Kinderheim für Flüchtlinge, I., Salvatorgasse 10 (Zentralstelle für Flüchtlingsfürsorge).
- Kindergarten für Flüchtlingskinder, XIV., Karl Meißelstraße 2—4, für katholische Flüchtlinge, XX., Mathildengasse 1.

- Kinder, hungernde, Kuratorium zur Speisung, I., Wiberstraße 2, T. 17.487.
 — verwahrloste, Wiener Schutzverein zur Rettung, XIII., St. Veitgasse, siehe diesen.
- Kinderschutz, Reichsverein für, Wien, IV., Fleischmannsgasse 5; Rechtsschutzkanzlei für schutzbedürftige Kinder, Wien, IV., Technikerstraße 5; Wiener Verein zur Rettung verwahrloster Kinder, Wien, XIII., St. Veitgasse (Knaben-erziehungshaus).
- Kinderschutz und Jugendfürsorge, Zentralstelle für, Wien, I., Wiberstraße 2.
 — und Rettungsgesellschaft, Wien, I., Himmelpfortgasse 9; Kinderübernahmestelle, Wien, XVII., Ottakringerstraße 24; Kinderheime, Wien, XVI., Haymerlegasse 31, dann in Maria-Enzersdorf, Johannesgasse 6—8; landwirtschaftliche Kolonien in Prein und Kirchberg am Wechsel.
- Kleidersammelstelle, betreibt Bedürftige auf Empfehlung der kommunalen und sonstigen Wohltätigkeitsanstalten, Wien, XIX., Lisbaurgasse 5.
 — für galizische Flüchtlinge, Wien, I., Franz Josefskai 47 und II., Schüttelstraße 73.
- Kleidungsstücke, abgelegte, für beurlaubte oder superarbitrierte Soldaten, erhältlich beim Kriegsfürsorgeamt, Wien, IX., Berggasse 16; überhaupt bei der Kleidersammelstelle, s. oben; beim Verein „Broden Sammlung“, Wien, VIII., Josefstädterstraße 91; für Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina bei der Zentralstelle der Fürsorge für ganz mittellose —, Wien, II., Zirkusgasse 5.
- Kommission für soziale Fürsorge in Wien und Niederösterreich, zentralisiert das soziale Hilfswesen und den Rechtsschutz für die durch den Krieg in Notstand Geratenen mit folgenden Sektionen: Sektion I: Arbeitsnachweis und Schaffung neuer Arbeitsgelegenheit; Sektion II: Soziales Hilfswesen; Sektion III: Rechtshilfe (Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien, IX., Peregringasse 2); Sektion IV: Evidenzhaltung und Zuweisung freiwilliger Hilfskräfte. Der Kommission ist die Zentralstelle der Kriegsorganisation für Arbeitsnachweis beigegeben; Wien, I., Stock im Eisenplatz 3—4. Siehe Fürsorge A, 2 und D, 1 a.
- Kontubinen, siehe illegitime Gefährtinnen.
- Konsumenten-Interessen, siehe Kriegskommission.
- Korrespondenz mit Kriegsgefangenen im feindlichen Auslande vermittelt das gemeinsame Zentralnachweisebureau, Auskunftsstelle für Kriegsgefangene, Wien, I., Saffmirtgottstraße 6. *Saffmirtgott 21*
- Kranken- und Verwundetenlisten; Verlustlisten, Einsichtnahme bei allen Gemeindeämtern und Bezirksgerichten, ferner in Wien bei der k. u. k. Militärauskunftsstelle, I., Wiberstraße 11.
- Kranke Militärpersonen, siehe Fürsorge B, 1.
- Krankenambulatorium für arme Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, II., Taborstraße 20 a.
- Krankenpflege und erste Hilfe, Kurs, siehe Fürsorge B, 5.
- Krieger, verwundete oder erkrankte, Auskünfte über deren Aufenthalt, s. Fürsorge B.
- Krieger, verwundete oder erkrankte, Auskünfte über deren Aufenthalt, s. Fürsorge B.
- Kriegerverein, I. österreichischer, VIII., Laudongasse 71.
- Kriegsarchiv, polnisches, I., Steindlgasse 6.
- Kriegsauskunftsstelle, Rotes Kreuz, Equitablepalais, I., Stock im Eisenplatz 3, Zentralisierung des gesamten Auskunftswesens für alle Gebiete der Kriegsfürsorge (Oberkurator Steiner).
- Kriegsdarlehenkasse, Geschäftsstelle, I., Strauchgasse 4.

- Kriegserinnerungsgegenstände, offizielle, IX., Berggasse 16.
- Kriegsfürsorgeamt, IX., Berggasse 16, siehe auch Fürsorge C, 1.
- Kriegsfürsorgestempel, Aufdruck auf Drucksorten, Rechnungen, Briefpapier usw., besorgt Kriegsfürsorgeamt.
- Kriegsgefangene, Zentralstelle für — und Verwundete in Genf, Rue de l'Athenee, steht in Verbindung mit den Landeskomitees der kriegführenden Staaten, insbesondere mit dem Österr. Roten Kreuz, s. „Auskünfte in Militärangelegenheiten“, auch „Korrespondenz“ und „Rotes Kreuz“, Punkt 12 und 13. Auskunftsbureau des k. k. Landsturm-Ergänzungsbezirkskommandos Nr. 1, XIII., Zehetnergasse 37.
- Kriegsglücksringe, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, 2. Stock, k. k. Kriegshilfsbureau, T. 12.026 b.
- Kriegshilfsbureau, I., Hoher Markt 5, siehe Fürsorge A, 1.
- Kriegshilfskomitee, Deutsches, I., Wipplingerstraße 23, 1. Stock (Akumulatorenfabrik N. G.), T. 22.893.
- Kriegshunde, siehe Hunde.
- Kriegs-Getreide-Verkehrsanstalt, I., Regierungsgasse 1, T. 12.218.
- Kriegsinvalide, Gesellschaft zur Fürsorge für —, I., Augustengasse 2 (Dr. S. Elias).
- Technik für —, IX., Michelbeuerngasse 6, T. 21.412.
- Kriegskalender des Kriegshilfsbureaus, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, T. 12.026 b.
- Kriegskarten des k. u. k. Militärgeographischen Institutes, Kommissionsverlag Buchhandlung R. Lechner, I., Graben 31, T. 13.342.
- Kriegskommission für Konsumenten-Interessen, I., Eschenbachgasse 1.
- Kriegskofarden, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5 (Kriegshilfsbureau), T. 12.026 b.
- Kriegskrankenfürsorge, Permanenzkomitee für —, I., Herrngasse 11, T. 14.040.
- Kriegskrankentransport. Den Transport der kranken und verwundeten Krieger von den Wiener Bahnhöfen in die Spitäler führt die Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft aus, und zwar mit ihren eigenen, mit den von der Gemeinde Wien oder von Privaten beigestellten Transportmitteln. Den Transport Infektionskranker besorgt ausschließlich die Gemeinde Wien.
- Kriegskrankenwäsche, Komitee zur Beschaffung von —, VII., Mariahilferstraße 52, 4. Stock, T. 34.463.
- Kriegskreditbank, I., Herrngasse 10. Gewährung von Kredit an Industrielle, Handels- und Gewerbetreibende.
- Kriegsliquidatur, a) Heer, VII., Stiftskaserne, Akademietrakt, 2. Stock, T. 38.132. b) Landwehr und Landsturm, VI., Rahlgasse 2.
- Kriegspatenschaft. Unterstützung und ärztliche Überwachung der während der Kriegsdauer geborenen Säuglinge; Anmeldung zur Übernahme der — beim Kuratorium, I., Herrngasse 7.
- Kriegsmetallsammlung, patriotische, Zentralsammelstelle, IX., Währingerstraße 32, T. 12.367.
- Kriegsschäden, Evidenzstelle für die Außenstände in den von Kriegsschäden betroffenen Gebieten: Handels- und Gewerbekammer.
- Kriegsüberwachungsamt, I., Stubenring 1, Mezzanin, Tür 11 (Kriegsministerium), T. 90.068.
- Rüchenabfälle als Tierfutter, Übernahme in der Zentrale für die Verwahrung von Trockenmaterialien, VIII., Lammgasse 4.

Künstlerfürsorgekomitee, I., Schillerplatz 3, T. 3503.

Künstler, Speisehalle für notleidende —, VII., Schottensfeldgasse 92.

— Mittagstisch für —, VI., Webgasse 35 (Frau Grete Bedf.).

Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder, I., Diberstraße 2.

Kurzbedürftige Offiziere, Zentralauskunftsstelle, I., Bräunerstraße 3.

Kurz über erste Hilfe und Krankenpflege, siehe Fürsorge B, 4.

Labedienst für verwundete und erkrankte Krieger, siehe Fürsorge B, 2.

Lagerräume, städtische, zur Unterbringung von Wohnungs- und Werkstättenrichtungen sowie normalen Betriebsvorräten hilfsbedürftiger Personen während der Kriegsdauer; Aufnahme vermittelt das Wirtschaftliche Hilfsbureau der Gemeinde Wien für Privatangelegenheiten der Einberufenen, IX., Peregringasse 2.

Landeshilfsbureau, wirtschaftliches, IX., Türkenstraße 3, T. 14.884, 18.666.

Landesverband für Fremdenverkehr erteilt unentgeltlich Auskunft über Zugverbindungen, Hotels, Pensionen, Kurorte usw. (an Flüchtlinge aus Galizien auch in polnischer Sprache), I., Stoc im Eisenplatz 3.

Landkarten, siehe Kriegskarten.

Landeskomitee für wirtschaftliche Mobilisierungsvorhaben, I., Herrngasse (k. k. n. ö. Statthaltereie), T. 14.040.

Landstrummusterungskommission für Wien III., Landstraße Hauptstraße 97, I. Stoc, T. 3891.

Landwirtschaft, Arbeitsvermittlung, siehe Fürsorge D, 1 c.

Lebensmittel für notleidende Deutsche aus Galizien und der Bukowina, VII., Kenyongasse 15 (Regierungsrat Dr. Frank).

Lehrlingsfürsorge, siehe Fürsorge D, 4.

Lehrpersonen, aus Galizien geflüchtete, siehe galizische Flüchtlinge 2 b.

Lektüre für Spitalpfleglinge, siehe Bücher und Fürsorge B, 2.

Liebesgaben für die verwundeten und erkrankten Soldaten. Entgegennahme: I., Annagasse 5, Landskrongasse 1 und Praterdepot nächst dem Trabrennplatz. Siehe Fürsorge B, 1 und 2.

— für die im Felde stehenden Soldaten (Labemittel, Wäsche, Wollfächer) übernimmt auch das Kriegsfürsorgeamt, IX., Berggasse 16; Wollfächer auch dessen Zweigstelle „Kälteschutz“, I., Schwarzenbergstraße 5. Siehe auch „Kleidungsstücke“ und „Sammelstelle für weitliegende Spitäler“

— für die Spitäler des südlichen Kriegsschauplatzes; Übernahme, III., Altheumarkt 10.

Liquidatur für die freiwillige Sanitätspflege; Gebühren der von der Armee im Felde in Wien sich aufhaltenden Gageisten; Verrechnung mit den Spitalern mit Ausnahme der militärischen Spitäler, I., Tuchlauben 8.

— für die k. k. Landwehr (Landsturm); Anweisung von Gebühren und Sterbequartalen usw. für die Angehörigen derselben, VI., Kahlgasse 2.

— für das k. u. k. Heer; Anweisungen von Gebühren, Sterbequartalen usw. für Heeresangehörige, VII., Mariahilferstraße (Stiftskaserne).

Maltejer Ritterorden, Auskünfte über transportierte Verwundete (nur auf schriftliche Anfragen), I., Johannesgasse 2.

Mädchenflüchtlingsheim der Wiener israelitischen Kultusgemeinde, I., Kärntnerstraße 4.

Mädchenheim der österr. Mädchen- und Kinderschuttliga, V., Grüngasse 15.

— siehe Flüchtlinge aus Galizien.

Magistrat, Einquartierungsamt, siehe Fürsorge B, 2.

- Magistratsabteilung für städtische Wohnungsfürsorge, VIII., Schmidgasse 18, T. 36.575.
- Mariensodalität der polnischen Frauen, VIII., Josefstädterstraße 79.
- Medaillon mit Bildnis Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I. sowie Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II., Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, 2. Stock, k. k. Kriegshilfsbureau, T. 12.026 b.
- Meldestelle für freiwillige Helferinnen, siehe Fürsorge B, 2.
- Metternich Pauline, Fürstin, I., Wollzeile 19, Sammelstelle für weitliegende Spitäler.
- Mietangelegenheiten, Vermittlung, Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien, IX., Peregringasse 2, T. 15.240.
- Militärangelegenheiten, siehe Militärauskunftsstelle.
- Militäranwalt des k. u. k. Militärkommandanten (Landwehrgruppe), VIII., Blindengasse 46 a.
- Militärauskunftsstelle, I., Biberstraße 11, siehe auch Fürsorge C, 3.
- Militärveteranenvereine, welche zur Bewachung militärischer Gebäude und Anlagen herangezogen werden:
- Fürst Schwarzenberg, XV., Neubaugürtel 21;
 - Kronprinz Rudolf, IX., Porzellangasse 11;
 - Graf Wilczel, VII., Neubaugürtel 26;
 - F. M. Freiherr von Hefz, III., Rübengasse 6;
 - F. M. Erzherzog Albrecht, V., Bacherplatz 11;
 - Erzherzog Ferdinand Karl, XII., Hauptstraße 21;
 - Erzherzog Friedrich, XVIII., Genggasse 64;
 - Freiherr von Philipovic, IX., Wiefengasse 10;
 - Freiherr von Krieghammer, X., Gudrunstraße 148;
 - F. M. Graf Kadetzky, XIII., Linzerstraße 18;
 - Freiherr von Kober, XV., Felberstraße 4;
 - Prinz von Savoyen, VII., Burggasse 67;
 - Erzherzog Otto, XXI., Schenkendorfgasse 26, T. VI/30.665.
- Mineralwasserflaschen, siehe Rotes Kreuz.
- Mobilisierungsvorsorgen, wirtschaftliche, Landeskomitee, I., Herrngasse (k. k. n. ö. Statthaltereie), T. 14.040.
- Musiklehrer, Unterstützung, siehe Fürsorge D, 3.
- Musiklehrkräfte, aus Galizien geflüchtete, siehe Galizische Flüchtlinge 5.
- Mutterchutz, Bund für —, IV., Prinz Eugenstraße 40.
- Nachforschungsamt der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion:
- a) für Galizien in Brünn,
 - b) für die Bukowina in Wien.
- Nährarbeiten, Organisationsstelle: Baronin Schönberger-Morsch, I., Landstrongasse 1 (Palais Schoeller), T. 13.799.
- Nähmaschinen können vertrauenswürdigen Heimarbeiterinnen kautionslos leihweise beigelegt werden von der Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs (R. O. S. Ö.), Wien, VI., Getreidemarkt 14; von der Fürsorgeaktion der Frau Erzherzogin Marie Valerie, I., Operngasse 4; von der Expositur der Frauenhilfsaktion im Kriege, I., Biberstraße 16 (Frau Markus-Freund); von den Nähstuben der Frauen-Hilfskomitees in den Wiener Bezirken.
- Nähstuben für galizische Flüchtlinge, siehe diese, 6.
- Nachmittagsheim für rekonvaleszente Soldaten, I., Weihburggasse 9 (3—7 Uhr, Faule nach Wahl).

- Notare und Notariatskandidaten, aus Galizien geflüchtete, siehe Galizische Flüchtlinge 3.
- Notfonds der Gewerkschaftskommission, V., Rechte Wienzeile 97, siehe Fürsorge D, 6.
- Obdachlose, Asyle für, Asylverein, XII., Asylgasse 2; für Familien, VII., Kaiserstraße 92, XX., Universumstraße 62; für Verlassene, V., Laurenzgasse 1.
- Österreichische Interessen in Belgien, Wahrung. Bekanntgabe der Namen und Adressen geeigneter vertrauenswürdiger kaufmännischer Persönlichkeiten, die sich zur Wahrung österreichischer Interessen, Besorgung von Inkassi, Inventarisierung und Sicherstellung von Kommissionslagern usw. nach Belgien begeben; Exportabteilung der n. ö. Handelskammer, I., Stubenring Nr. 8 (unter Z. 6630), T. 20.494.
- Österreichischer Bühnenverein, Stellenvermittlung für beschäftigungslose Schauspieler, I., Dorotheergasse 6—8, T. 11.974.
- Österreichischer Kriegerverein, Erster, VIII., Laudongasse 71.
- Offiziers- und Militärbeamten-Verein retelit unentgeltlichen Rechtsschutz für Witwen und Waisen nach Gefallenen, VII., Lerchenfelderstraße 62, T. 38.310.
- Offiziere, kurbedürftige, Auskunftsstelle, I., Bräunerstraße 3.
- Permanenzkomitee für Industrie, Gewerbe und Handel, I., Stubenring 8—10 (n. ö. Handels- und Gewerbekammer), T. 20.494.
- für Kriegsrankenfürsorge, I., Herrngasse 11, T. 14.040.
- Pflege verwundeter oder kranker Soldaten, siehe Fürsorge B, 2.
- Pfleger-Anmeldestelle, I., Tuchlauben 7.
- Pflegerinnen-Anmeldestelle, I., Milchgasse 1.
- Polen, österr.-ungar. Hilfskomitee für die von den k. u. k. Truppen besetzten Gebiete Russisch-Polens, I., Wallnerstraße 1 a, 4. Stock, Tür 9.
- Unterstützung der Familien, siehe Fürsorge A, 4.
- aus Rußland, Wiener Informationskomitee, siehe dieses.
- Polizeidirektion, Auskunftsstelle der —, I., Schottenring 11, großer Sitzungssaal, T. 12.620.
- Polnische Flüchtlinge, Lokal für tägliche gesellige Zusammenkunft, I., Hotel Imperial, T. 721.
- Polnischer Frauenverein, VIII., Krottenthalergasse 2.
- Polnisches Kriegsarchiv, I., Steindlgasse 6.
- Polnische Legion, Auskunftsstelle, I., ~~Kärtnerstraße 31~~ (Hotel Erzherzog Karl), T. 568.
- Reservistenfamilien, Hilfskomitee, III., Rennweg 5 a.
- Volksküche, VIII., Krottenthalergasse 2.
- Legionäre, Anmeldung und Nachforschung über diese: Oberstes polnisches Nationalkomitee, I., Neutorgasse 9.¹⁵
- Zentralfürsorgekomitee für superarbitrierte Legionäre und Witwen und Waisen nach gefallenen Legionären, I., Neuer Markt 3.
- Heim für superarbitrierte Legionäre, III., Esterplatz 3.
- Samariter, I., ~~Kärtnerstraße 31~~ *Schönbrunn 11, n. ö. Stadtkammer 4*
- Schützenvereinigung, XVIII., Währingerstraße 157.
- Unterrichtsanstalt (Gymnasium, Realschule), VIII., Langegasse 76.
- Polnisches Militärkommando, I., ~~Werdertorgasse 17~~ *Neutorgasse 15*,
- Nationalkomitee, Oberstes, I., Neutorgasse ~~9~~ T. 17.030.
- Nationalkomitee, Oberstes, Wiener Kommissariat, I., Neuer Markt 3, T. VI/809.

- Polnisches Flagkommando, X., Laimäckergasse 17.
- Postbeamten, Kriegsfürsorge, siehe Fürsorge D, 11.
- Preßtelegramme ins neutrale Ausland. Aufgabestelle, Post- und Telegraphenamts Wien 8, I., Werdertorgasse 2 a, T. 15.054.
- Privatangelegenheiten der Eingerückten, siehe Fürsorge C, 2 und 5.
- Privatangestellte-Hilfsaktion, siehe Fürsorge D, 12.
- Privatangestellte, postenlose (Geldunterstützung, Arbeitsvermittlung), Arbeitsaus-schuß des niederöstrerr. Gewerbevereines, I., Eschenbachgasse 11, T. 6703.
- Prothesen (Technik für Kriegsinvalide), IX., Michelbeuerngasse 6, T. 21.412. Er-zugung der Prothesen.
- Prothesenkomitee des Kriegsfürsorgeamtes, III., Löwengasse 47.
- Rechnungszettel des Kriegsfürsorgeamtes, Ausgabe, IX., Berggasse 16, T. 14.472.
- des Kriegshilfsbureaus, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, T. 12.026 b.
- des Roten Kreuzes, Bezug, I., Schulhof 2 (Geschäftsstelle des Wiener Kellnervereines), T. 18.414.
- Rechtsschutz, siehe Fürsorge A, 9 und C, 4.
- kostenloser, der Witwen und Waisen nach den vor dem Feinde gefallenen Soldaten, Österr.-ungar. Offiziers- und Militärbeamten-Verein, VIII., Lerchenfelderstraße 62, T. 38.310.
- Reichsdeutsche Staatsbürger, siehe Fürsorge A, 7 und 8.
- Reichsfrauenorganisation, katholische, IX., Stroheckgasse 12.
- Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs, I., Nibelungengasse 7, T. 3596, unentgeltliche Arbeitsvermittlung für Frauen Einberufener und Ausgabe von Freimarken für wichtige Lebensmittel.
- Reisegepäck, nicht eingelangtes, aufgehaltenes oder lagerndes, siehe Auskunftsstelle der Staatsbahndirektion, T. 334.
- Rekonvaleszente Soldaten, Nachmittagsheim, I., Weisburggasse 9.
- Rekonvaleszentenheim der polnischen Legion, IV., Klagbaumgasse 3.
- Repatriierte österr. Staatsbürger, Anmeldung der Schadenersatzansprüche: Wirt-schaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien für Privatangelegenheiten der Einberufenen, IX., Peregringasse 2, T. 15.240. (Die Anmeldung von Scha-denersatzansprüchen aus größeren kommerziellen Geschäftsbetrieben oder Geschäftsabschlüssen erfolgt bei der n. ö. Handels- und Gewerbekammer, I., Stubenring 8—10.)
- Reservisten, siehe Fürsorge A, 13.
- Kinder einberufener, Hilfsstelle, siehe Wiener Schutzverein zur Rettung verwaorloster Kinder.
- Roter Halbmond, Komitee, I., Hohenstaufengasse 7, Spenden und Anfragen dort-hin zu richten an Kassier S. Landsberger.
- Sammelstelle im Bankgeschäft der Anglo-österr. Bank, XVIII., Bähringer-straße 132 a.
- Wiener armenisches Hilfskomitee, I., Dominikanerbastei 10.
- Notes Kreuz:
- A) Wien, I., Milchgasse 1:
1. Sanitätsreferent: Beschaffung von Sanitätsmaterial und Einrichtung der Staatsbahnkrankenzüge, der Sanitäts-Rüst-, Hilfs- und Labe-waggon.
 2. Geldspendenreferat und Kassa: Entgegennahme von Geldspenden und Mitgliederanmeldungen für die Österr. Gesellschaft vom Roten Kreuze und deren patriotischem Hilfsverein für Niederösterreich.

3. Pflegerinnenreferat: Anmeldung und Einteilung von ausgebildeten Berufs- und Hilfskrankenschwägerinnen des Roten Kreuzes und aller bestehenden geistlichen und weltlichen Organisationen in Wien und in den Kronländern; diesbezügliche mündliche und schriftliche Auskunftserteilung.

B) Wien, I., Tuchlauben 7:

4. Anmeldestelle: Anmeldung von Medizinern, Berufs- und Hilfspflegerinnen, Dolmetschen, Schreibkräften, Boten, Köchinnen, Wäscherinnen, Spitalhilfspersonal und sonstigen bezahlten und unbezahlten Anerbieten (mit Ausnahme jener für den Labedienst). Verkauf von Rotkreuzartikeln (Broschen, Ansichtskarten usw.), Ausfolgung und Abstempelung von Armbinden.

5. Propaganda im Inlande: Angelegenheiten zur Beschaffung von Geldmitteln für das Rote Kreuz.

C) Wien, Prater, nächst der Trabrennbahn:

6. Hauptdepot des Roten Kreuzes: Übernahme von Materialspenden für das Rote Kreuz und dessen patriotischen Hilfsverein für Niederösterreich.

D) Wien, I., Landskrongasse 1:

7. Bahnhof-Labedienst: Angelegenheiten, betreffend die Labung der Aufmarschtruppen, verwundeten und kranken Militärpersonen; Anmeldung für Teilnahme von Damen zum Dienst auf den Bahnhöfen Wiens zwischen 3 bis 6 Uhr nachmittags.

8. Materialspendendepot: Entgegennahme von Materialspenden für das Rote Kreuz und von Liebesgaben für die Truppen im Felde.

9. Akademische Hilfslegion: Transport verwundeter und kranker Krieger auf einzelnen Bahnhöfen Wiens, Begleitung von Staatsbahnkrankenwagen, Mitwirkung am Labedienste; Anmeldung zur Teilnahme dortselbst.

10. Nähzentrale: Näharbeiten für das Rote Kreuz durch freiwillige und und bezahlte Hilfskräfte.

11. Ehrenzeichenreferat: Antragstellung und Zuerkennung von Ehrenmedaillen für Verdienste um das Rote Kreuz an Förderer; Auskunftserteilung in diesen Ehrenzeichenangelegenheiten.

E) Wien, I., ~~Sajonirgottstraße 6.~~ *Sajonirgottstraße 6.*

12. Auskunftsstelle für Kriegsgefangene; kostenlose schriftliche und mündliche Auskunftserteilung über das Verbleiben Kriegsgefangener der k. u. k. Armee und in den Feindesländern internierter österr.-ungar. Zivilpersonen.

F) Wien, I., Graben 17:

13. Auskunftsstelle für Kriegsgefangene: Übersendung von Geldern für Kriegsgefangene der k. u. k. Armee und Internierte in Feindesländern; mündliche und schriftliche Auskunftserteilung.

G) Wien, VI., Dreihufeisengasse 4:

14. Auskunftsbureau des Roten Kreuzes: unentgeltliche schriftliche und telegraphische Auskunftserteilung über Verbleiben verwundeter, kranker und gefallener Krieger.

H) Wien, IV., Kolschitzkygasse 15:

15. Schwesternheim des Roten Kreuzes: Anmeldung für die zweijährigen Berufspflegerinnen-Kurse und zu Kursen für Epidemieschwägerinnen; Auskunftserteilung über Kurse für freiwillige Hilfskrankenschwägerinnen.

3) Wien, III., Ungargasse, Reitlehrinstitut:

16. Zentraldepot für den Labedienst: Spendenentgegennahme für den Bahnhoflabedienst.

R) Wien, I., Herrngasse 11, Bibliothek der Statthalterei:

17. Bücherfammelftelle des Roten Kreuzes: Entgegennahme von Büchern, Zeitungen, Zeitschriften für Sanitätsanstalten.

Q) Wien, I., Stock im Eisenplatz 3 (Equitableplaf):

18. Kriegsausfunftsstelle: unentgeltliche schriftliche, mündliche und telephonische Ausfunftserteilung über alle öffentlichen und privaten Einrichtungen der Kriegsfürsorge.

M) Mineralwasser-Versorgungszentrale, IV., Gußhausstraße 29, T. 50.809.

Patriotischer Hilfsverein vom Roten Kreuz für Niederösterreich, I., Milchgasse 1: Alle Angelegenheiten der Zweigvereine und Sanitätsanstalten für Wien und Niederösterreich.

In Ungarn: Verein vom Roten Kreuz in den Ländern der Heiligen Ungarischen Krone, Budapest, I., Paradeplatz 1 (Ungarische Zentralstelle des Roten Kreuzes).

Rumänisches Hilfskomitee, IX., Zimmermannsgasse 1.

Ruthenische landwirtschaftliche Kredit-, Konsum- und Gewerbegeoffenschaft in Lemberg, Landesrevisionsverband, derzeit VIII., Beltgasse 3.

Sachverständige, ständig beeedete, siehe Schätzmeister.

Sammelftelle für weitliegende Spitäler der Fürstin Pauline Metternich, I., Wollzeile 19.

Sanitätspflege, freiwillige, Liquidatur für, I., Tuchlauben 8, siehe Verwundete, T. 12.026 b.

Säuglinge. Die Fürsorge für solche übernimmt das Amt städtischer Berufsvormünder der Stadt Wien, VIII/1, Laudongasse 17, durch

1. Übernahme der Kuratel über die neugeborenen Kinder Einberufener zur Geltendmachung des Anspruches auf den staatlichen Unterhaltsbeitrag;

2. Stillpropaganda bei ehelichen und unehelichen Wöchnerinnen, gleichgültig ob der Gatte im Felde steht oder nicht;

3. Zuweisung der Mutter an die Fürsorgestelle;

4. Vermittlung von Pflegestationen außerhalb des Rahmens der Armenpflege;

5. Anweisung von Milch an stillende Mütter zur Aufbesserung der Kost, Antragstellung auf Geldunterstützung an die aus Mitteln der Gemeinde oder auf Übernahme des Säuglings in die öffentliche Armenpflege.

Siehe auch Kriegspatenschaft.

Schadenersatzansprüche der Ausgewiesenen aus dem Auslande, I., Biberstraße Nr. 16, IX., Peregringasse 2, I., Graben 29 a, T. 8824.

Schätzmeister, ständig beeedeten gerichtlichen Sachverständigen und Schätzmeister“,

1. Schriftführer kais. Rat Siegfried Weil, IX., Günthergasse 2, T. 15.002.

Scharfschützenkorps, Wiener, VIII., Laudongasse 17.

Schauspieler, beschäftigungslose, Stellenvermittlung, Österreichischer Bühnenverein, I., Dorotheergasse 6—8, T. 11.974.

— siehe Bühnenangehörige.

Schützenfchule, Landsturm-, IX., Kolingasse 17 (3 bis 6 Uhr nachm.), T. 20.202.

Schwangere Frauen, siehe Fürsorge A, 11.

Schwarzgelbes Kreuz, Sekretariat, I., Herrngasse 11, siehe Fürsorge D, 8, T. 14.040.

Schwarzgelbes Kreuz, Vormerkkalender 1915, Bestellungen erbeten unter „Schwarzgelbes Kreuz“ I., Minoritenplatz 8 (Statthaltereigebäude), T. 14.040, oder an den Verlag VII/3, Zieglergasse 61, Chwalas Druckerei.

Seuchen, Österreichische Gesellschaft für Seuchenbekämpfung, IX., Laxierergasse Nr. 5, T. 21.198.

Siegesfahnen, Betriebszentrale im Kriegshilfsbureau, I., Hoher Markt 5.

Silbernes Kreuz, A. k. österr. Gesellschaft, siehe Fürsorge A, 13.

Soldaten im Felde, siehe Fürsorge C.

— verwundete oder kranke, Anmeldung wegen unentgeltlicher Übernahme in Pflege, siehe Fürsorge B, 2.

— rekonvaleszente, Nachmittagsheim, I., Weihburggasse 9.

Soldatenunterricht in den Spitälern. Anmeldung freiwilliger Lehrkräfte für den Unterricht in allen Landessprachen kann erfolgen in der Anmeldestelle des Roten Kreuzes, I., Tuchlauben 7.

Soziale Fürsorge, Kommission für —, I., Stock im Eisenplatz 3.

Speisung hungernder Kinder, Kuratorium, XVIII., Anton Frankgasse 15, T. 16.963.

Speisehalle, rituelle für Flüchtlinge, XX., Wallensteinstraße 72.

Spitalspfleglinge, Lektüre, siehe Fürsorge B, 2.

Spitäler, siehe Fürsorge B, 1.

Sprengmittelangelegenheiten, Sachverständiger Adalbert Kerschbaumer, technischer Rat des Militärkomitees, von 9 Uhr vorm. bis halb 3 Uhr nachm. im technischen Militärkomitee, I., Getreidemarkt 9 (T. 3406), außer dieser Zeit durch das Kommissariat Wieden in seiner Wohnung IV., Luisengasse 18, zu verständigen.

Staatlich geschützte Unternehmungen:

Ahorner Karl, Konfektionsanstalt für Heeresausmusterung, VII., Kaiserstraße 26, T. 36.308.

Alfa-Separator, Fabrik der A. G., XII., Wienerbergstraße 31.

Automobilfabrik, Wiener, G. m. b. H., X., Holbeingasse 10.

Bechmann A. F., Bronze- und Metallwarenfabrik, G. m. b. H., VII., Apollgasse 22.

Bäuml E., Speditionsfirma, I., Kantgasse 2, T. 5580.

Beck u. Söhne, Konfektionsfabrik, VI., Hirschengasse 25, T. 6673 und

Uniformierungsanstalt, VIII., Langedasse 1, T. 17.574.

Berliner J., Telephonfabrik A. G., XIII., Missindorfstraße 21.

Bertram u. Co., Werkzeugfabrik, XX., Dresdnerstraße 79, T. 48.040.

Bink Heinrich, Werkzeugfabrik, XVI., Panikengasse 34, T. 34.122.

Blau u. Co., Werkzeugfabrik, XX., Hellwagstraße 4—8.

Böhler Gebr. u. Co., Aktiengesellschaft, I., Elisabethstraße 12—14, T. 285.

Brendler Karl u. Söhne, k. u. k. Hofschristgießerei und Maschinenfabrik, VI., Millergasse 23, T. 529.

Brevillier u. Co. und A. Urban u. Söhne, Schrauben- und Schmiedewarenfabrik-Aktiengesellschaft in Floridsdorf, T. 214.

Brown Boveri-Werke A. G., österreichische, X., Gudrunstraße 187.

Budischowsky Karl, Lederfabrik, XXI., Industriestraße 141—146.

Budischowsky, Fleisch u. Konf., Konfektionsanstalt der Lederindustrie-Ges., XI., Chamgasse 40.

Chandoir, Metallwerke A. G., XI., Rinnböckstraße 57, T. 99.330.

Czeija, Rissl u. Co., vereinigte Telephon- und Telegraphenfabriken, A. G., XX., Dresdnerstraße 75.

- Cooper Edwin, Stadlauer Ol Raffinerie und chemische Produktfabrik im XXI. Bezirke, T. 41.134.
- Dampfwäscherei und Appretur, A. G., für, II., Kaisermühlendamm 93, T. 41.118.
- Dania Ernst u. Co., Werkzeugmaschinenfabrik, X., Leebgasse 4.
- Demuth, Bruder, Maschinenfabrik, XIII., Linzerstraße 141—143.
- Denes u. Friedmann, „Bosch“ Magnetzündung, XVIII., Mitterberggasse Nr. 11.
- Ditmar R., Gebr. Brünner A. G., XI., Haidequerstraße.
- Donauwerk, Werkzeugmaschinenfabrik, XX., Engerthstraße 165.
- Drucker D., Dampfsägewerke, XXI., Steinheilgasse 583—586.
- Duschütz Adolf, Militärschuhfabrik, XVIII., Währingergürtel 139.
- Eisfabrik der Approvisionierungsgewerbe, XX., Pasettistrasse 76.
- Eisenbau, A. G., Wiener, X., Knöllgasse 35.
- Eiswerke, Wiener, II., Kaisermühlen.
- Elektrizitätswerke, städtische, T. 22.580.
- Enzesfelder Munitions- und Metallwerke A. G., I., Stubenring 12, T. 22.468.
- Erben S., Erfa-Werke, X., Lagenburgerstraße 137.
- Erzherzog Friedrich'sche Zentralmolkerei in Wien, T. 5160.
- Felten u. Guillaume, Fabrik elektr. Kabel, Stahl- und Kupferwerke A. G., X., Gudrunstraße 11, T. 300.
- Feuerwehr, städtische, T. 361.
- Fiat-Werke A. G., XXI., Brünnerstraße 72.
- Fickers Franz Witwe, Schlosserei, III., Verlängerte Erdbergstraße 88, T. 3286.
- Floridsdorfer Brotsfabrik A. G., XXI., Schweigergasse 19.
- Fröhlich Johann, XV., Hütteldorferstraße 44—46.
- Froß A., Spezialfabrik für Autounfahrzeuge im XX., Bez., T. 48.172.
- Ganser Otto A., VII., Neustiftgasse 94.
- Garvens-Werke, Maschinen-, Pumpen- und Wagenfabrik, II., Handelskai 130.
- Gasbeleuchtungs-A. G., österreichische, X., Wienerbergstraße 27, T. 50.115.
- Gasser Leopold, St. Pöltner Weicheisen- und Stahlgießerei, und Bureau in Wien, VI., Kellengasse 4, T. 7651.
- Gaswerke, städtische, T. 20.314.
- Gerson, Boehm u. Rosenthal, Metallwarenfabrik, XX., Donaueschingenstraße 20.
- Gesellschaft für elektr. Industrie, Zentralbureau im I. Bez., T. 35.149.
- Goerz C. P., österr. ungar. optische Anstalt im X. Bez., T. 1061.
- „Goliath“, Baumaterialien-Auszugsgesellschaft m. b. H., XIV., Grimgasse Nr. 39, T. 82.757.
- Gräf u. Stift, Automobilfabrik, XIX., Weinberggasse 70—74.
- Griidl Jg., Eisenkonstruktionswerkstätte, Schlosserei u. Brückenbauanstalt, V., Bacherplatz 3, T. 153.
- Gußstahlwerke A. G., steirische, VI., Wallgasse 39, T. 10.699.
- Hafenberg Johann u. Josef Kirchmayer, VII., Andreasgasse 6.
- Heeresausüstungsgesellschaft m. b. H., VII., Schottensfeldgasse 22.
- Heinrich H., Maschinenfabrik, XIX., Heiligenstädterstraße 44 und 48, T. 14.393.
- Henkel Friedrich, Fabrik für Transmissionen, XIV., Pfeiffergasse 3.

Hoffmann S. u. W., Lagerhaus, XX., Handelskai 30.

Hrbaczek Josef, XIV., Stättermahergasse 34.

Hummel Karl, Molkereibetrieb der Wiener Großmolkerei, X., Senefelder-
gasse 16—20 und Columbusgasse 45 und 48.

Hutter u. Schrang, A. G., Siebwaren- und Filztuchfabriken, X., Lagen-
burgerstraße 66, XII., Wienerbergstraße 29, T. 6879.

Juranz u. Walsrum, Blechgeschirrfabrik, XX., Marchfelderstraße 4.

Kaiser Franz-Josef-Hochquellenleitung, städtische.

Kapsch u. Söhne, Telephon- und Telegraphenfabrik, XII., Johann Hoff-
mannplatz 9, T. 81.040.

Kastner Josef, 1. österr. Spiralbohrerfabrik, XII., Meidlinger Hauptstraße
Nr. 82, T. 82.360 a.

Klosterneuburger Holzindustriegesellschaft m. b. H., XX., Innstraße 23,
T. 48.324.

Körting, österreichische Maschinenbau-Aktiengesellschaft, XX., Dresdner-
straße 70.

Krükl Franz u. Co., Diffousgas-Akkumulatorenwerke und Äthylenappa-
rate-Bauanstalt, VI., Mollardgasse 85 a, T. 9040.

Krystalleisfabrik, Wiener, XX., Klosterneuburgerstraße 95, T. 49.130.

Kurz, Rietschel und Henneberg, Etablissement für Zentralheizung, Ventila-
tionsanlagen, Desinfektoren usw., XIII., Vinzerstraße 221, T. 81.390.

Lagerhaus, städtisches, T. 45.338.

Lagerhäuser, öffentliche, I. österr. A. G. für, im II. Gemeindebez., T. 43.320.

Landwirtschaftliche Maschinenfabrik = A. = G., Hofherr = Schrang = Clayton =
Shuttleworth, XXI., Shuttleworthstraße 8.

Löwit u. Co., Kartonnage- und Wellpappenfabrik, XVII., Laschgasse 11,
22, 25, T. 14.971.

Löwy Alfred und Bruder, I. Stadlauer Lederwaren, XXI., Industrie-
gasse 120.

Mannesmannröhrenwerke, österr., Zentralbureau im IX. Bez., T. 22.830.

Marmorek u. Beywasser, XX., Pasettistraße 67.

Maschinen- u. Waggonbau-Fabr. = A. = G., XI., Simmeringer Hauptstraße
Nr. 38—40, T. 99.201.

Maschinenfabrik der priv. österr. ungar. Staatseisenbahngesellschaft, I.,
Schenkenstraße 8—10, X., Hintere Südbahnstraße 2, T. 22.026.

Mendl Heinrich u. Friz, Ankerbrotfabrik im X. Bezirke, T. 53.040.

Molkereibetrieb der Wiener Molkerei (mit Ausschluß der Filialen), r. G.
m. b. H., II., Molkereistraße 1.

Molkereibetrieb der Vereinsmolkerei, G. m. b. H., XVII., Ottakringerstraße
Nr. 72.

Müllers Louis Sohn, Müller Friz, Metallwarenfabrik, A. G., XIII.,
Gurkgasse 18—22, T. 33.168.

Müller J., I. Wiener Werkzeugmaschinenfabrik, X., Gudrunstraße 144
bis 146.

Nährmittelwerksgesellschaft, XX., Marchfelderstraße 18, T. 48.220.

Neuhöfer u. Sohn, f. f. Hofmechaniker und Hofoptiker im V. Bezirke,
T. 55.595.

Neusiedler Aktiengesellschaft für Papierfabrikation, Zentralbureau VI.,
Getreidemarkt 1, T. 930.

Nugwasserleitungen, städtische.

Ölindustriegesellschaft, f. f. priv., XX., Traisengasse 22, T. 43.101.

Oesterreichische Maschinenbau-A.-G., Rörting, XX., Dresdnerstraße 79.
Oesterreichische Textilwerke, A. G., vorm. Jsaak Mautner u. Sohn, IX.,
Michelbeuerngasse 9 a.

Reichold C. T. u. Co., Eisenwerke A. G., VI., Gumpendorferstraße 15.
Rehl Ludwig, I. Nußdorfer Öl-, Fettwaren- und Harzprodukten-Fabrik,
XIX., Halteraugasse 1, T. D 62.

Rilhals Nachfolger, Teerprodukten- u. Dachpappenfabrik, XI., Simmeringer-
lände 88, T. 99.324.

Rochter Karl, Metallwarenfabrik, VII., Kaiserstraße 85—87, T. 37.440.
„Roldihütte“, Aktiengesellschaft, III. Bez., T. 2312.

Rongracz u. Bock, Armaturen- und Metallwarenfabrik, X., Buchengasse
Nr. 15, T. 54.106.

Prager Bernhard u. Söhne, Dampf-Rohhaarspinnerei, XIV., Diefenbach-
gasse 53, T. 34.035.

Präzisionskugellagerfabrik, A. G. m. b. S., XX., Gerhardusgasse 27.
Produktivgenossenschaft der gelernten Sattler, IX., Viechtensteinstraße 157.
Rast u. Gasser, österreichische Nähmaschinenfabrik, XVII., Lobenhauerngasse
Nr. 13—19.

Rauscher u. Co., Verbandstoffe- und Verbandwattefabrik, VII., Schottenseld-
feldgasse 78, T. 32.237.

Reichert C., mechanisch-optische Werke, VIII., Bennogasse 24.
Reichold, Flügger u. Voeding, Lackfabrik, XXI., Breitenleerstraße 424.

Reiner F. u. Co., VII., Bandgasse 30, Fabrik für Röntgenapparate.
Reithoffers, Josef, Söhne, Gummi- und Kabelwerke, VI., Dreihufeisen-
gasse 9—11, T. 211.

Röder Philipp-Raabe Bruno A. G., III., Stammgasse 2—4, T. 4869.
Roth G., Munitionsfabrik, III., Rennweg 50, III., Erdbergerlände 28 b,
28 c, 30, 32—36.

Rothmüller S., Fabrik für bahntechnische Beleuchtung, XX., Pasettisträße
Nr. 97, T. 41.190.

Roy Georg, Maschinenfabrik, V., Margaretenstraße 119, T. 50.530.
Rumpel G., Bauunternehmung für Wasserversorgungsanlagen, XIX.,
Billrothstraße 9.

Salzer M., Karl Ueberreutersche Buchdruckerei und Schriftsetzerei, IX., Peli-
kangasse 1 und Alserstraße 24, und Stattersdorfer Maschinen-Papierfabrik
M. Salzers Söhne, IX., Alserstraße 24.

Sasses Dietrich Söhne, Maschinen- und Schlosserwarenfabrik, XII., Wieder-
manngasse 29, T. 81.305.

Sauerstoffwerke, Wiener, G. m. b. S., XIII., Breitensteerstraße 86, T. 34.333.
Scherb, Brüder, Maschinenfabrik, XX., Dresdnerstraße 107, T. 48.132.

Schiffbautechnische Versuchsanstalt, XX., Brigittenauerlände 256.
Schoeller u. Co., I., Wildpretmarkt 10, mit ihrem Betriebe: R. f. priv. Eben-
further Dampf-mühle Schoeller u. Co. in Wien, T. 20.715.

Schmidt Rudolf u. Co., Gußstahlwerk, X., Favoritenstraße 213, T. 54.360.
Schramm Christoph, Lack- und Firnißfabrik, VI., Linke Wienzeile 16.

Schüller u. Co., A. G., Wirkwarenfabrik, VII., Zieglergasse 10, T. 39.560.
Schwanzar A., Karosserie und Wagenfabrik, IX., Porzellangasse 21.

„Semperit“ österreichisch-amerikanische Gummiwerke A. G., XIII., Hüttel-
dorferstraße 130, T. 33.225.

Stodawerke, A. G. in Pilsen, das Bureau der Generaldirektion, I., Kant-
gasse 3, T. 714.

- Stadlauer Dräffinerie und chemische Produktenfabrik, Zentralbureau: III.,
 Becharbgasse 23.
- Stanko Heinrich, XX., Brigittenauerlände 166.
- Steiner Georg M., Brennholzhandlung und Holzwollefabrik, X., Triester-
 straße 42, T. 59.229.
- Stellwagenunternehmung, städtische, T. 19.535.
- Strafosch u. Sohn, Schuhfabrik, VII., Kaiserstraße 41.
- Strafosch L. u. J., Bohners Nachfolger, Erste österr.-ungar. Wäscherei-Ma-
 schinenfabrik, XX., Brigittaplatz 1, T. 49.103.
- „Südbahnwerk“, X., Triesterstraße 40.
- Szell u. Co., Wiener Wach- und Schließgesellschaft und Versicherungsauf-
 nahme, VI., Webgasse 11, T. 5487.
- Technisches Atelier der Gesellschaft für Heizung und Lüftung, IV., Guß-
 hausstraße 14.
- Teubloff und Dittrich, Armaturen- und Maschinen-Gesellschaft, XX.,
 Dresdnerstraße 49 und XX., Engerthstraße 115, T. 49.014.
- Turner u. Glanz, VI., Schmalzhofgasse 28.
- Ueberreuter Karl, Buchdruckerei, M. Salzer, IX., Pelikangasse 1, Mser-
 straße 24.
- Uniformierungsanstalt der Genossenschaft der Kleidermacher, VII., Spittel-
 berggasse 12.
- Vereinigte Lederfabriken Fleisch, Gerlach, Moriz, A. G., XXI., Industrie-
 straße 155, T. 41.137.
- Versuchsanstalt für Kraftfahrzeuge des automobiltechnischen Vereines, IX.,
 Severingasse 7.
- Viktorin S., Ofen- u. Maschinenfabrik, IV., Große Neugasse 33, T. 55.420 a.
- Vogel J. u. Sohn, Dampfmühlen, XI., Dampfmühlengasse 5 und Krieau,
 Am Dammhäusen 1, 2 und 3.
- Vogel und Root, Hammerwerke, Walzwerke und Werkzeugfabriken, I.,
 Landstrongasse 5, T. 18.816.
- „Vulkan“, Maschinenfabrik-A.-G., XVI., Wattgasse 22—32 und 19—23,
 T. 14.856.
- Waagner K. Pfl., L. und J. Biro und A. Kurz, Brückenbau-A.-G., V.,
 Margaretenstraße 70, XXI., Erzherzog Karlstraße und X., Fernkornigasse
 Nr. 53, T. 53.424.
- „Watt“, A. G., elektrische Glühlampenfabrik, XIX., Heiligenstädterstraße
 Nr. 142, T. D 23.
- Waffenfabriksgesellschaft, österreichische in Steyr. Zentralbureau: I., Tein-
 faltstraße 7, T. 23.342.
- Wasserwerke, städtische, T. 15.452.
- Weiß Joh. u. Sohn, Werkzeugfabrik, XII., Dsvaldgasse 31, T. 32.475.
- Werkgenossenschaft der Schuh-Oberteil- u. Gamaschenerzeuger, erste österr.,
 VI., Mollardgasse 85 a und Morizgasse 8, T. VI/1547.
- Werner und Pfeleiderer, Kommanditgesellschaft, XVI., Odoakergasse 35,
 T. 14.558.
- Wiener Eisenbau-A.-G., X., Knöllgasse 35—39, T. 59.160.
- Wiener Lokomotivfabrik-A.-G., XXI., Brünnerstraße 57.
- Wiener Metallwaren-, Schnallen- und Maschinenfabrik, G. m. b. H., I.,
 Rotenturmstraße 25, T. 12.249, und Klein-Schwechat.
- Wilhelm Vinzenz, XIII., Cumberlandstraße 15.

Wirtschaftsbund für Taschner und für verwandte Leder verarbeitende Gewerbe, reg. G. m. b. H., VI., Schmalzhofgasse 28.

Würzl u. Söhne, V., Gartengasse 17, T. 2210.

Reiß Karl, österr. G. m. b. H., III., Paulusgasse 13, T. 3342.

Zeller Franz, Reiserequisitenfabr., VIII., Tigergasse 4—6 u. 18, T. 12.573.

Zibel und Wagner, Fabrik für wasserdichte Stoffe und Decktücher, X., Neureichgasse 98, T. 53.412.

Städtische Auskunftsstelle für möblierte Wohnungen und Zimmer, VIII., Schmidgasse Nr. 18, T. 36.575.

Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt, VII., Neubaugürtel 38, T. 36.267.

Straßenbahnbedienstete, Fürsorge für deren Familienangehörige, Zentrale IV., Favoritenstraße 9, Bezirkskomitee bei jedem Bahnhofe, Hauptwerkstätte usw., T. 791.

Studentenheim für Hochschüler aus Galizien, siehe Flüchtlinge.

Tagesheimstätte für vorschulpflichtige Kinder katholischer Flüchtlinge, Schwester Sophie Kaliczka, Felicianerin.

Taschenkammer zu Gunsten der Kriegsfürsorge, Betriebszentrale IX., Berggasse 16 (Kriegsfürsorgeamt), u. I., Hoher Markt 5 (Kriegshilfsbureau), T. 12.026 b.

Technische Hochschule, IV., Karlsplatz 13, Sammelstelle der Spenden für das dort errichtete Kriegshilfsspital, T. 745. Einzahlungen auch auf Postsparkassenskonto Nr. 149.811.

Totenscheine, a) abschriftliche, Feldsuperiorat, IX., Kossauerkaserne, b) Originale, Feldseelsorgeamt der Truppenteile.

U-Aktion des Österreichischen Flottenvereines, IX., Schwarzspanierstraße 15.

Ukrainische Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, Vorsitzender des Hilfsvereines, Vizepräsident des Abgeordnetenhauses Julian Romanczuk, I., Parlament, T. 986 b.

— Hilfskomitee, VIII., Länggasse 5.

— Lehrerschaft, Auskunftsstelle, VIII., Josefsplatz 12, 3. Stiege, Parterre, Lehrerhaus, T. 22.134.

Ukrainischer Verein „Proswita“, VIII., Piaristengasse 5.

Ukrainisches Nationalkomitee, VIII., Bettgasse 3. *Länggasse 5, Bierdankgasse*

Unentgeltliche Pflege verwundeter oder kranker Soldaten, siehe Fürsorge B, 2.

Ungarn, Unterstützung für Angehörige Mobilisierter, siehe Fürsorge A, 6.

Universität, Lemberger, Rektorat, IX., Holzmannngasse 5, T. 20.140.

Unterhaltsbeitrag (staatlicher), für die Angehörigen der Mobilisierten wird ausbezahlt bei den Magistratischen Bezirksämtern im Wohnbezirke der in Frage kommenden Personen.

— für Ungarn und Bosnier: Angehörige von Einberufenen ungarischer Staatsbürger und bosnisch-herzegowinischer Landesangehöriger haben in allen Beziehungen den gleichen Anspruch auf den staatlichen Unterhaltsbeitrag wie die Angehörigen der Einberufenen österreichischer Staatsbürger.

Der Unterhaltsanspruch ist anzumelden beim Magistratischen Bezirksamte des Wohnortes. Vorschüsse gewährt das Armeninstitut des Wohnortes.

Unternehmungen, staatlich geschützte, siehe diese.

Unterstützung postenloser Privatangestellter (Geldunterstützung, Arbeitsvermittlung), Arbeitsauschuß des niederösterreich. Gewerbevereines, I., Eschenbachgasse 11, T. 6703.

Unterkleider, warme, für die Soldaten im Felde, Spenden (mindestens 3 Kronen) für deren Anfertigung zu richten an die Protektorin Gräfin Elisabeth Seefried, geb. königl. Prinzessin von Bayern oder an die Mitglieder des Komitees: Frau Hofrat Emilie Kühnelt, III., Am Heumarkt 23; Frau General Porges, Krems a. d. Donau; Frau Hauptmann Polletin, XIII., Feldmühlgasse 15; Frau Gini Hausner, IV., Wohllebengasse 1; Frau Dr. Rattinger, XIII., Feldmühlgasse 15; Fräulein Köschchen Schur, I., Schottengasse 10; Fräulein Luise Braun, Beamtin, Schriftführerin, XIII., Feldmühlgasse 15.

Verband der humanitären Vereine der galizischen Juden, I., Biberstraße 11, siehe galizische Flüchtlinge, 9.

Verlustlisten sind bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei erhältlich und liegen zur allgemeinen Einsicht in allen k. k. Bezirksgerichten sowie in den magistratischen Bezirksämtern und in den Gemeindefanzleien der Wiener Gemeindebezirke auf.

Vermittlung in Mietangelegenheiten sowie bei Delogierungen siehe dort.

Verschlußmarken des Kriegsfürsorgeamtes, Ausgabe, IX., Berggasse 16, T. 13.658.

— patriotische, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5 (Kriegshilfsbureau), T. 12.026 b.

Versicherungsschutz, I., Canovagasse 7, 3 bis 4 Uhr nachm.

Verwundete Militärpersonen, siehe Fürsorge B, 1.

— in häusliche Pflege Entlassene, Anforderung des Taggelbes von 2 Kronen bei der Liquidatur für freiwillige Sanitätspflege, I., Tuchlauben 8.

— und kranke Gagisten, Auskünfte, I., Universitätsstraße 7, 2. Stock, Tür 276, k. k. Militärkommando, T. 12.221.

— und kranke Soldaten, Liebesgaben, siehe diese.

— oder erkrankte Krieger, Auskünfte über deren Aufenthalt, siehe Fürsorge B, 2.

— siehe auch Malteser Ritterorden.

Volksküche, polnische, VIII., Krottenthalergasse 2.

Vormerkkalender des Schwarzgelben Kreuzes, siehe dieses.

Vormundschaft, weibliche, siehe Zentralstelle für —.

Vormünderamt, VIII., Laudongasse 17, T. 18.901.

Waisen-Glücksnägelaktion, Zentrale für —, I., Trattnerhof.

Weißes Kreuz, Gesellschaft vom, siehe Fürsorge C, 6, T. 4303.

Wiederholungskurse über die Pflege Infektionstranker, siehe Fürsorge B, 2.

Wiener Hilfskomitee für galizische Flüchtlinge, III., Rennweg 1 a, siehe Galizische Flüchtlinge.

Wiener Informationskomitee für Polen aus Rußland, I., Rärntnerstraße 31, Mezzanin, 44 (Hotel Erzherzog Karl), in den Räumen des Wiener Kommissariates des Obersten polnischen Nationalrates, Obmann k. k. Hofrat Karl R. v. Loziwski, Obmann des Vereines „Strzecha“, IV., Schönburgstraße 52; Sekretär Dr. Anton Chmurski, Hof- und Gerichtsadvokat, I., Kohlmarkt 20. Zweck des Komitees ist, die infolge der kriegerischen Ereignisse sich in Osterreich-Ungarn, insbesondere in Wien aufhaltenden Polen aus Rußland, welche dorthin nicht zurückkehren können, mit Informationen, Ratschlägen und nötigenfalls materiell zu unterstützen, T. 1307.

Wiener Kommissariat des Obersten polnischen Nationalkomitees, I., Kohlmarkt Nr. 20, Dr. Anton Chmurski, T. 18.195.

Wiener Magistrat, Einquartierungsamt, siehe Fürsorge B, 2.

Wiener Bürger-Scharfschützencorps, III., Kleistgasse 12.

Wiener Schutzverein zur Rettung verwahrloster Kinder, Knabenerziehungshaus, XIII., St. Veitgasse 25 (übernimmt auch Kinder einberufener Reservisten und anderer durch den Krieg in Not geratener Familien), T. 84.185.

Wiener Ungarnverein, IX., Währingerstraße 22, T. 21.739.

Wirtschaftlicher Kriegsauskunftsdiens, kostenlos eingerichtet durch das österr. Handelsmuseum, IX., Berggasse 16, T. 14.472 und 14.676.

Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien für Privatangelegenheiten der Einberufenen, IX., Peregringasse 2, T. 15.240. Vermittelt auch die Einlagerung von Wohnungs- und Werkstätteneinrichtungen bedürftiger Personen durch die Gemeinde Wien in den Lagerräumen XIV., Zollernspargasse 3, Ruzsdorfer Schlachthaus, XIX., Grinzingerstraße 99, X., Herzgasse 4.

Wirtschaftliches Landeshilfsbureau, IX., Türkenstraße 3, siehe Fürsorge C, 2.

Witwen und Waisen nach den vor dem Feinde gefallenen Soldaten, kostenloser Rechtsschutz, siehe diesen.

Witwen- und Waisenversorgung, Wohlfahrtsverein zur Gründung eines Heims zur Unterbringung dürftiger Witwen und Waisen, V., Gassergasse 9.

Witwen- und Waisenhilfsfonds der gesamten bewaffneten Macht, I., Schwarzenbergplatz 1, T. 5700, siehe Fürsorge A, 5.

Wöchnerinnen.

a) Unbemittelte Reservistenfrauen werden nicht nur in den geburtsärztlichen Kliniken des Allgemeinen Krankenhauses, sondern auch in der gynäkologischen Abteilung des Krankenhauses, Wien, IV., Favoritenstraße 49, aufgenommen und während des Wochenbettes gepflegt. Über Wunsch solcher Mütter werden auch die neugeborenen Kinder an das Landes-Zentralkinderheim abgegeben.

b) Wöchnerinnen, deren Gatten eingerückt sind, erlangen die Kuratelbestellung behufs Geltendmachung ihres Anspruches auf den Unterhaltsbeitrag durch die städtische Berufsvormundschaft, Wien, VIII., Laudongasse 17. Diese vermittelt auch durch ihre Pflegerinnen die Zuweisung bedürftiger Mütter an eine Fürsorgestelle der städtischen Berufsvormundschaft oder der privaten Fürsorge, eventuell Geldunterstützung der Mütter und Übernahme des Säuglings in die öffentliche Armenpflege. Siehe auch Kriegspatenschaft.

Wöchnerinnenfürsorge für Flüchtlinge, siehe Galizische Flüchtlinge.

Wohnungsfürsorge, siehe Städtische Auskunftsstelle, T. 36.575.

— für galizische Flüchtlinge, VIII., Pfeilgasse 23.

Wohnungsreform, Zentralstelle für —, IX., Peregringasse 2, T. 15.240.

Zander-Institut, Behandlung versteifter und gelähmter Gliedmaßen, I., Weiburggasse 4.

Zensurabteilung der Hilfs- und Auskunftsstelle für Kriegsgefangene, I., Tuchlauben 8/1, T. 12.240.

Zentralkomitee für Kriegsgefangene und Verwundete in Genf, Rue de l'Athenee, steht mit den Landeskomitees der kriegführenden Staaten (in Wien Zentralnachweisedbureau, Geschäftsstelle des Roten Kreuzes, I., Landskron-gasse 1) in Verbindung, T. 13.799.

Zentralnachweisedbureau des Roten Kreuzes, VII., Stiftskaserne, T. 38.146 (für Privatgespräche 37.548).

Zentralstelle für weibliche Vormundschaft, eröffnet vom Allgemeinen österreichischen Frauenverein, Anmeldungen von Frauen, die bereit sind, eine Vor-

mundschaft über fremde Kinder anzunehmen, in den Frauenrechtschutzstellen VI., Mollardgasse 8 (Mittwoch zwischen 4 und 5 Uhr, T. 5397); XVIII., Gymnasiumstraße 38 (Bezirksgericht, Donnerstag zwischen 5 und 6 Uhr); X., Keplerplatz 5 (Gemeindeamt, Freitag zwischen 4 und 5 Uhr).

Zentralstelle für Wohnungsreform, IX., Peregringasse 2, T. 15.240.

Zivilingenieure, aus Galizien geflüchtete, siehe Galizische Flüchtlinge, 2, c.

Zivilpersonen, in kriegsführenden Ländern als gefangen zurückgehaltene, siehe Auskunfts-bureau.

Ziviltechniker, aus Galizien geflüchtete, siehe Galizische Flüchtlinge, 4.



Wien, am 15. Juni 1915.

Nachtrag.

- Brot- und Mehlfartenzentrale, I., Neues Rathaus, Stiege VI, 1. Stock, in den Räumen der Mag.=Abt. VII, T. Klappe 127.
- Erziehungsanstalt für die Kinder Gefallener, Verein Antonius-Anabenastl, Wien-Laxenburg. Anfragen und Spenden zu richten an den Obmann Raimund Jungbauer, Professor, XII., Siebertgasse 50.
- Görzer Landesausschuß, derzeit in Wien, Abteilung für Flüchtlingsfürsorge, I., Herrngasse 13, Tür 306, T. 17.664.
- Handels- und Gewerbekammer in Triest, derzeit in Wien, I., Stubenring 8/10, T. 20.494.
- Landesausschuß von Görz und Gradiska, derzeit in Wien, I., Franzensring, Reichsratsgebäude.
- Landeskommission, niederösterreichische, zur Fürsorge für heimkehrende Krieger, IX., Türkenstraße 3.
- Militärseelsorge, israelitische, IX., Kofauerkaserne, Südtrakt.
- Staatlich geschützte Unternehmungen:
- „Ericson“, österr. Elektrizitäts-A.-G., IV., Favoritenstraße 42 und XII., Pottendorferstraße 25.
- Fritz G. u. R., Bezold u. Süß, A.-G., vereinigte Drogen-Großhandlungen, I., Bräunerstraße 5 und III., Kölblgasse 10.
- Kohl August, Seilerwarenfabrik, X., Brunnenwegstraße 4.
- „Kontakt“, Spezialfabrik elektrischer Starkstromapparate, G. m. b. H., XVI., Heigerleinstraße 36.
- Kothmayer und Richter, Holzwarenfabrik, XIII., Lützowgasse 11.
- Kron und Neutra, Metallwarenfabrik, XX., Universumstraße 37.
- Technische Union, V., Margaretenstraße 121.
- Trösch Johann, Wiedner Molkerei, IV., Viktorgasse 22.
- Bereinigte Färbereien, A.-G., II., Kaisermühlen, Schiffmühlenstraße 95.
- Telegramm-Zensur-Kommission, k. u. k., Territorial-, I., Börseplatz 1.
- Überprüfungs-Kommission, militärische, für Postsendungen nach dem Auslande, I., Hauptpostgebäude.
- Zentral-Testaments-Kataster, VI., Mariahilferstraße 1c. Vorläufig noch private Institution, wo die Aufbewahrungsorte der Testamente von Testatoren oder Verwahrern angemeldet werden können.

*Unterstützungsfonds für 30 Kranke, zuzügl. Flüchtlinge
I, Salvatorgasse 10, II Markt,*

Andreas Hofer-Verein, I, Penzengasse 14,

